



Bericht über die Finanzlage 2023

YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG

Churerstrasse 25

CH-8808 Pfäffikon

Inhalt

| | |
|---|----|
| A. Zusammenfassung | 2 |
| B. Geschäftstätigkeit | 4 |
| C. Unternehmenserfolg | 7 |
| D. Corporate Governance und Risikomanagement | 10 |
| E. Risikoprofil | 16 |
| F. Bewertung | 19 |
| G. Kapitalmanagement | 23 |
| H. Solvabilität | 25 |
| Anhänge | 27 |
| Abkürzungsverzeichnis | 31 |
| Zusammenfassender Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung | 32 |

A. Zusammenfassung

Dieser Bericht richtet sich an Versicherungsnehmende und weitere Anspruchsgruppen der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG (nachfolgend «YOUPLUS» oder «Gesellschaft»), damit sie sich ein Bild über die Finanzlage der Gesellschaft per Ende des Berichtsjahres 2023 verschaffen können. Der Inhalt und die Struktur berücksichtigen dabei die Vorgaben der FINMA.

Entsprechend werden in den verschiedenen Kapiteln Informationen über die generelle Ausrichtung der Gesellschaft, den Unternehmenserfolg, die Corporate Governance, das Risikoprofil, die marktnahe Bewertung, das Kapitalmanagement und die Solvabilität gemacht. Nachstehend sind die wichtigsten Erkenntnisse aus den einzelnen Kapiteln zusammenfassend erläutert. Der Bericht wurde unter Mitwirkung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der YOUPLUS sowie den Inhabern der Kontrollfunktionen Risikomanagement und Compliance und dem Verantwortlichen Aktuar erstellt.

Die **Geschäftstätigkeit** der YOUPLUS stand im Berichtsjahr im Zeichen des Markteintritts und der Anfang 2023 planmässig aufgenommenen Neugeschäftstätigkeit im Schweizer Markt. Neben den Neugeschäftsaktivitäten lag der Fokus weiterhin auf der kundenorientierten und zugleich kosteneffizienten Verwaltung des bestehenden, respektive historischen Versicherungsbestands, dem bereits seit vielen Jahren kein Neugeschäft mehr zugeführt wird. Vor dem Hintergrund des im Berichtsjahr die Erwartungen nicht erfüllenden Erfolgs in Bezug auf den Neugeschäftsmarkteintritt in den Schweizer Markt wurde Ende März 2024 die Entscheidung getroffen, das Neugeschäft vorübergehend / bis auf weiteres zu sistieren. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wird die strategische Ausrichtung der Gesellschaft neu evaluiert. Die Entscheidung über die zukünftige strategische Ausrichtung kann materielle finanzielle Implikationen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft haben – inklusive einer zusätzlichen Stärkung der (Run-off-Kosten) Reserven.

Der **Unternehmenserfolg** bzw. Jahresüberschuss der YOUPLUS betrug für das Jahr 2023 CHF -19.9 Mio. (Vorjahr: CHF 18.6 Mio.). Hierin spiegelt sich grundsätzlich die im Geschäftsjahr 2023 aufgenommene Lebensversicherungsneugeschäftstätigkeit wider, welche erwartungsgemäss in handelsrechtlichen Verlusten resultiert. Zudem belasteten ausserordentliche Effekte von CHF 7.2 Mio. resultierend aus den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag das Jahresergebnis. Die eingenommenen Prämien für eigene Rechnung beliefen sich auf CHF 48.0 Mio. (Vorjahr: CHF 47.1 Mio.) und die Zahlungen für Versicherungsfälle auf CHF 91.9 Mio. (Vorjahr: CHF 97.8 Mio.). Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung stieg aufgrund der Neugeschäftsaktivitäten deutlich auf CHF 43.2 Mio. (Vorjahr: CHF 10.5 Mio.). Das finanzielle Ergebnis betrug CHF 0.0 Mio. (Vorjahr: 2.0 Mio.), woraus ein operatives Ergebnis vor Steuern von CHF -19.5 Mio. (Vorjahr: CHF 19.1 Mio.) resultierte.

Für eine wirksame **Corporate Governance** und ein effektives **Risikomanagement** unterhält YOUPLUS zahlreiche Prozesse und Mechanismen, um in der Unternehmenssteuerung ein funktionales Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Organen des Unternehmens zu gewährleisten («Checks and Balances»). Diese schliessen die drei unabhängigen Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision mit ein.

Die grössten Risiken im **Risikoprofil** der YOUPLUS liegen in den Kategorien versicherungstechnisches Risiko und Marktrisiko. Zusätzlich zu dem Marktrisiko auf eigenen Kapitalanlagen ist die Gesellschaft mit Fokus auf

anteilgebundenem Geschäft zusätzlich auch indirekten Kapitalmarktrisiken ausgesetzt. Resultierend aus den Neugeschäftsaktivitäten der Gesellschaft ist das Liquiditätsrisiko als materiell einzustufen.

Per 31.12.2023 weist die YOUPLUS ein statutarisches Eigenkapital von CHF 30.5 Mio. aus (Vorjahr: CHF 68.5 Mio.). Im Berichtsjahr wurde eine Dividende von CHF 18.0 Mio. ausbezahlt. Neben der Dividendenaus-schüttung reduzierte insbesondere das negative Jahresergebnis das statutarische Eigenkapital zum Bilanzstichtag.

Anders als im lokalstatutarischen Geschäftsbericht sind im vorliegenden Bericht hinsichtlich der Solvabilität die Vermögenswerte zu marktnahen Werten und die Verpflichtungen zum bestmöglichen Schätzwert bewertet. Die Unterschiede sind im Kapitel **Bewertung** erläutert. Die grösste Differenz liegt in den Rückstellungen aus anteilgebundenen Lebensversicherungen, da in der marktkonformen Bilanz die Barwerte der zukünftigen Zahlungsströme von den lokalstatutarisch bewerteten Rückstellungen abgezogen werden.

Das Zielkapital, welches die Risikoexposition quantifiziert, wird durch das risikotragende Kapital grosszügig gedeckt. Daraus resultiert, jeweils unter Abzug des Mindestbetrags (Risk Margin), ein Solvenz-Quotient von 286%. Damit sind die aufsichtsrechtlichen Solvenzkapitalanforderungen gemäss Schweizer Solvenzttest erfüllt. Die **Solvabilität** ist damit weiterhin als solide einzustufen.

Angesichts der Entwicklung der unter der Dachmarke YOUPLUS in den vergangenen Jahren von der liechtensteinischen Schwestergesellschaft verfolgten Lebensversicherungsaktivitäten, deren Neugeschäftserfolgs und des überdurchschnittlichen Wachstums, zeigt sich das B2B2C-Geschäftsmodell von YOUPLUS als tragfähig. Angesichts des im Berichtsjahr die Erwartungen nicht erfüllenden Erfolgs in Bezug auf den Neugeschäftsmarkteintritt in den Schweizer Markt wird die strategische Ausrichtung der Gesellschaft über den Zeitpunkt der Berichterstellung hinaus neu evaluiert. Die Geschäftsleitung wird in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die marktgegebenen Geschäftsaussichten und die Risikosituation der Gesellschaft evaluieren, um darauf aufbauend die Entscheidungen für die zukünftige Geschäftsausrichtung zu treffen. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Entscheidung über die zukünftige strategische Ausrichtung materielle finanzielle Implikationen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat – inklusive einer zusätzlichen Stärkung der (Run-off-Kosten) Reserven. Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG hat diesbezüglich eine verbindliche Finanzierungszusage vom Aktionariat erhalten: Auf Basis dieser verbindlichen Finanzierungszusage würde die finanzielle Auswirkung der vorgenannten Bildung einer zusätzlichen Run-off-Kostenreserve im Bedarfsfall kompensiert und das statutarische Eigenkapital der Gesellschaft stabilisiert. Das Aktionariat hat in den vergangenen Jahren bereits substanzielle Kapitalzuschüsse zu Gunsten der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance AG als klaren Beleg der Unterstützung und Finanzierung des Wachstums und der Entwicklung von YOUPLUS geleistet.

B. Geschäftstätigkeit

B.1 Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG (im Folgenden auch «YOUPLUS» oder «Gesellschaft») ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der YOUPLUS Holding AG, Pfäffikon / Schweiz, und Teil der unter der gemeinsamen Dachmarke YOUPLUS agierenden Gruppe.

Das Geschäftsjahr 2023 der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG stand im Zeichen des Wiedereintritts ins Lebensversicherungsneugeschäft mit Marktstart zum 1. Februar 2023. Im 2023 generierte die YOUPLUS insofern anteilgebundenes Lebensversicherungsneugeschäft unter der Dachmarke YOUPLUS auf Basis eines B2B2C-Geschäftsmodells, während die Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance AG bereits seit einigen Jahren erfolgreich in ausgewählten europäischen Märkten Neugeschäft zeichnet. In den ersten Monaten generierte die Gesellschaft ein über den Erwartungen liegendes Neugeschäftsvolumen. Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG musste im Laufe der Zeit jedoch sukzessive feststellen, dass ein bedeutender Teil des eingereichten Neugeschäfts nicht die Anforderungen an nachhaltige Werthaltigkeit erfüllte. Die Gesellschaft wurde Opfer betrügerischer Geschäftsmodelle im Umgang mit Abschlussprovisionen. Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG geht davon aus, dass ein Teil des finanziellen Schadens durch die bestehende Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (VSHV) abgedeckt ist.

Unbeeindruckt davon ist im Fokus der Gesellschaft weiterhin die kundenorientierte und zugleich kosteneffiziente Verwaltung der bestehenden Run-off-Policenportfolios. Im abgelaufenen Geschäftsjahr materialisierten sich wiederum Kostensynergien als Resultat der Massnahmen der Vorjahre, um den im Zeitablauf sinkenden Erträgen aus dem Run-off-Policenbestand, dem bereits seit vielen Jahren kein Neugeschäft mehr zugeführt wird, kompensierend entgegenzuwirken.

Vor dem Hintergrund des im Berichtsjahr den Erwartungen nicht entsprechenden Erfolgs in Bezug auf den Neugeschäftsmarkteintritt in den Schweizer Markt wurde Ende März 2024 die Entscheidung getroffen, das Neugeschäft vorübergehend / bis auf weiteres zu sistieren. Im Rahmen des temporären Neugeschäftsstopps wird die strategische Ausrichtung der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG neu evaluiert. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Entscheidung über die zukünftige strategische Ausrichtung materielle finanzielle Implikationen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat. Unter den zu prüfenden Handlungsoptionen wird neben der Wiederaufnahme von Neugeschäft auch die Möglichkeit einer dauerhaften Neugeschäftseinstellung, respektive eines Run-offs der Gesellschaft, analysiert.

B.2 Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Gesellschaft ist Teil der unter der gemeinsamen Dachmarke YOUPLUS agierenden Gruppe. Die Aktien der YOUPLUS sind zu 100% im Besitz ihrer Muttergesellschaft YOUPLUS Holding AG, Pfäffikon / Schweiz. Die Gesellschaft ist unter der Registernummer CHE-106.611.869 im Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft ist als Teil der YOUPLUS Gruppe dem Konzern der SIEP Holding AG, Zürich / Schweiz, zugeordnet.

B.3 Externe Revisionsstelle

Als externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG wurde BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8005 Zürich / Schweiz, beauftragt. Die Funktion des leitenden Revisors ist durch Herrn Yves Gyr besetzt.

B.4 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Vor dem Hintergrund des im Berichtsjahr die Erwartungen nicht erfüllenden Erfolgs in Bezug auf den Neugeschäftsmarkteintritt in den Schweizer Markt wurde Ende März 2024 die Entscheidung getroffen, das Neugeschäft vorübergehend / bis auf weiteres zu sistieren. Dies stellt ein wesentliches Ereignis nach dem Bilanzstichtag dar. Im Rahmen des temporären Neugeschäftsstopps wird die strategische Ausrichtung der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG neu evaluiert. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Entscheidung über die zukünftige strategische Ausrichtung materielle finanzielle Implikationen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat. Unter den zu prüfenden Handlungsoptionen wird neben der Wiederaufnahme von Neugeschäft auch die Möglichkeit einer dauerhaften Neugeschäftseinstellung, respektive eines Run-offs der Gesellschaft, analysiert. Eine dauerhafte Neugeschäftseinstellung würde wahrscheinlich zu einer zusätzlichen Reserven- / Rückstellungsbildung führen. Aufgrund der historischen Run-off-Bestände, denen ohnehin kein Neugeschäft mehr zugeführt wird, verfügte die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG zum Bilanzstichtag 31.12.2023 bereits über eine solche sog. Run-off-Kostenreserve in Höhe von CHF 33.2 Mio. Darin enthalten ist auch eine zusätzliche Reservestärkung in Höhe von CHF 6.7 Mio., welche aufgrund des temporären Neugeschäftsstopps noch im 2023 eingebucht wurde. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wird im Falle eines Entscheids für eine dauerhafte Neugeschäftseinstellung von einer zusätzlichen Stärkung der Reserven in einer Grössenordnung von rund CHF 20 Mio. ausgegangen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine solche Reservestärkung in vorgenannter Grössenordnung auch im Falle der Entscheidung zu Gunsten einer anderen strategischen Option einschlägig werden könnte. Eine solch erfolgswirksam zu bildende Reservestärkung würde das Erfordernis einer Stärkung des statutarischen Eigenkapitals durch eine kompensierende Kapitalmassnahme nach sich ziehen. Das Aktionariat hat in den vergangenen Jahren bereits substantielle Kapitalzuschüsse zu Gunsten der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance AG als klaren Beleg der Unterstützung des Wachstums und der Entwicklung von YOUPLUS geleistet. Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG hat diesbezüglich eine verbindliche Finanzierungszusage über einen Betrag von bis zu CHF 20 Mio. vom Aktionariat erhalten: Auf Basis dieser verbindlichen Finanzierungszusage würde die finanzielle Auswirkung der oben beschriebenen Bildung einer zusätzlichen Run-off-Kostenreserve im Bedarfsfall kompensiert und das statutarische Eigenkapital der Gesellschaft stabilisiert. Das Aktionariat hat in den vergangenen Jahren bereits substantielle Kapitalzuschüsse zu Gunsten der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance AG als klaren Beleg der Unterstützung und Finanzierung des Wachstums und der Entwicklung von YOUPLUS geleistet.

Bereits im Geschäftsjahr 2022 beteiligte sich die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG an einem IT-Start-up in der Tschechischen Republik durch Erwerb eines Anteils von 20%. Das Unternehmen entwickelt IT-Applikationen auf Basis einer proprietären Artificial Intelligence-Technologie. Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG beabsichtigte im Rahmen der eigenen Digitalisierungsstrategie zukunftsorientierte, für einen Versicherer zielführend einsetzbare Anwendungen in Zusammenarbeit mit dem Start-up zu entwickeln und entsprechend selbst zu nutzen. Aufgrund einer wesentlichen Wertminderung der Beteiligung wurde im Berichtsjahr eine vollumfängliche Wertberichtigung in Höhe von rund CHF 0.8 Mio. auf diese Beteiligung vorgenommen. Ebenfalls bereits im Jahr 2022 hatte die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG mit der FINSurance AG, Baar / Schweiz, einen Vertriebs- und Nutzungs-Partnerschaftsvertrag mit einer langfristigen Laufzeit abgeschlossen, wobei der einmalige Entwicklungsbeitrag im Geschäftsjahr unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert und damit aktiviert wurde. Im Berichtsjahr erfolgte eine Überprüfung der Kooperation, welche

bis auf weiteres operativ «on hold» gesetzt wurde, und die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG hat sich daher entschlossen, die bis anhin aktivierten Kosten in Höhe von CHF 2.2 Mio. erfolgswirksam im Berichtszeitraum 2023 aufzulösen.

Vorgenannte negativen erfolgswirksamen Effekte, welche aus den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag resultierten, sowie auch die weiteren vorgenannten ausserplanmässigen negativen Ergebniseffekte summierten sich in der Berichtsperiode auf insgesamt rund CHF 10.2 Mio.

C. Unternehmenserfolg

Der Reingewinn (Jahresüberschuss) der YOUPLUS betrug für das Jahr 2023 CHF -19.9 Mio. (Vorjahr: CHF 18.6 Mio.). Die Bruttoprämien stiegen aufgrund der Neugeschäftsaktivitäten im Berichtszeitraum auf CHF 52.5 Mio. (VJ: CHF 51.6 Mio.). Die eingenommenen Prämien für eigene Rechnung beliefen sich auf CHF 48.1 Mio. (Vorjahr: CHF 47.1 Mio.) und die Zahlungen für Versicherungsfälle auf CHF 91.9 Mio. (Vorjahr: CHF 97.8 Mio.). Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung stieg aufgrund der Neugeschäftsaktivitäten deutlich auf CHF 43.2 Mio. (Vorjahr: CHF 10.5 Mio.). Das finanzielle Ergebnis betrug CHF 0.0 Mio. (Vorjahr: 2.0 Mio.), woraus ein operatives Ergebnis vor Steuern von CHF -19.5 Mio. (Vorjahr: CHF 19.1 Mio.) resultierte.

Bereits im Jahr 2021 wurde die Malbun Insurance AG (nachfolgend «Malbun») samt ihres Versicherungsbestands auf die YOUPLUS fusioniert. Mit der Übernahme des Bestands der Malbun hat YOUPLUS auch einen Kleinstbestand an Versicherungsverträgen übernommen, welche dem Versicherungszweig A1 (Kollektivlebensversicherung im Rahmen der beruflichen Vorsorge) zugeordnet sind. Dabei handelt es sich um einen geschlossenen Bestand von ausschliesslich Freizügigkeitspolice. Die Verpflichtungen für diese Police werden in einem separaten gebundenen Vermögen sichergestellt. Die versicherungstechnischen Rückstellungen für die Freizügigkeitspolice betragen per Ende 2023 lediglich CHF 1.0 Mio. (Vorjahr CHF 1.3 Mio.).

Die wichtigsten Bestandteile des Ergebnisses sind in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführt.

| Erfolg Solo Leben | Total | | Schweizer Geschäft | | | | | |
|--|--------------|---------------|--------------------|---------------|----------------|---------------|-------------------------------------|---------------|
| | | | Einzelleben | | Kollektivleben | | Anteilsgebundene Lebensversicherung | |
| | Vorjahr | Berichts-jahr | Vorjahr | Berichts-jahr | Vorjahr | Berichts-jahr | Vorjahr | Berichts-jahr |
| 1 Bruttoprämie | 51.6 | 52.5 | 1.4 | 1.2 | 0.0 | 0.0 | 50.2 | 51.3 |
| 2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | -4.5 | -4.5 | -0.1 | -0.1 | - | - | -4.4 | -4.4 |
| 3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2) | 47.1 | 48.0 | 1.2 | 1.1 | 0.0 | 0.0 | 45.8 | 47.0 |
| 4 Veränderung der Prämienüberträge | 0.1 | 0.1 | 0.0 | 0.0 | - | - | 0.0 | 0.0 |
| 5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge | -0.0 | -0.0 | - | - | - | - | -0.0 | -0.0 |
| 6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5) | 47.1 | 48.1 | 1.2 | 1.1 | 0.0 | 0.0 | 45.9 | 47.0 |
| 7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | 6.3 | 6.0 | 0.0 | 0.0 | - | 0.0 | 6.3 | 6.0 |
| 8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7) | 53.5 | 54.1 | 1.2 | 1.1 | 0.0 | 0.0 | 52.2 | 53.0 |
| 9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | -97.8 | -91.9 | -7.1 | -6.9 | -0.1 | -0.3 | -90.5 | -84.7 |
| 10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle | 1.4 | 1.6 | 0.6 | 0.9 | - | - | 0.7 | 0.7 |
| 11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | 11.3 | 15.6 | 11.3 | 15.3 | -0.0 | 0.3 | - | - |
| 12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | -0.5 | -0.7 | -0.5 | -0.7 | - | - | - | - |
| 13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung | 189.2 | 6.3 | 0.0 | - | - | - | 189.2 | 6.3 |
| 14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13) | 103.7 | -69.1 | 4.4 | 8.7 | -0.1 | -0.0 | 99.4 | -77.7 |
| 15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand | -10.9 | -43.6 | -2.9 | -2.8 | - | - | -8.0 | -40.8 |
| 16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand | 0.4 | 0.4 | - | - | - | - | 0.4 | 0.4 |
| 17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16) | -10.5 | -43.2 | -2.9 | -2.8 | - | - | -7.6 | -40.4 |
| 18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | -0.0 | -0.0 | - | - | - | - | -0.0 | -0.0 |
| 19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung) | | | | | | | | |
| 20 Erträge aus Kapitalanlagen | 6.0 | 3.7 | 4.5 | 3.7 | 0.0 | 0.0 | 1.5 | - |
| 21 Aufwendungen für Kapitalanlagen | -4.0 | -3.7 | -2.1 | -3.7 | -0.1 | -0.0 | -1.8 | - |
| 22 Kapitalanlagenergebnis (20 + 21) | 2.0 | 0.0 | 2.4 | 0.0 | -0.0 | 0.0 | -0.3 | - |
| 23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilsgebundener Lebensversicherung | -129.7 | 38.8 | -0.0 | - | - | - | -129.6 | 38.8 |
| 24 Sonstige finanzielle Erträge | 14.0 | 14.4 | 0.3 | 0.2 | - | - | 13.7 | 14.2 |
| 25 Sonstige finanzielle Aufwendungen | -13.9 | -14.4 | -0.4 | -0.3 | - | - | -13.5 | -14.1 |
| 26 Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25) | 19.1 | -19.5 | 5.1 | 6.8 | -0.2 | -0.0 | 14.2 | -26.3 |
| 27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten | - | - | | | | | | |
| 28 Sonstige Erträge | 2.3 | 0.5 | | | | | | |
| 29 Sonstige Aufwendungen | -0.1 | -0.9 | | | | | | |
| 30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand | 0.0 | - | | | | | | |
| 31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30) | 21.3 | -19.9 | | | | | | |
| 32 Direkte Steuern | -2.7 | -0.0 | | | | | | |
| 33 Gewinn / Verlust (31 + 32) | 18.6 | -19.9 | | | | | | |
| 34 Versicherungstechnisches Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 23) | 16.9 | -19.4 | | | | | | |

C.1 Versicherungstechnisches Ergebnis

Die *Prämien für eigene Rechnung* sind gegenüber dem Vorjahr um 2.1% aufgrund des im Berichtszeitraum generierten Neugeschäfts gestiegen. Die *Zahlungen für Versicherungsfälle* verzeichneten einen Rückgang von 6.0%. Dies steht im Einklang mit dem natürlichen Bestandsabrieb, respektive ist auf den Effekt des auslaufenden historischen Versicherungsbestands zurückzuführen.

Der Ergebniseffekt aus der *Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen* resultiert neben dem natürlichen Bestandsabrieb des historischen Versicherungsbestands in erster Linie aus der positiven Kapitalmarktentwicklung im 2023.

Der deutliche Anstieg um CHF 32.7 Mio. beim *Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung* ist auf den Neugeschäftseinstieg in der Schweiz und das im Berichtszeitraum generierte Neugeschäft zurückzuführen.

Um ein aussagekräftiges versicherungstechnisches Ergebnis zu erhalten, muss neben den *Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft* noch der *Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung* berücksichtigt werden. Darum ist diese Position in der obigen Tabelle als letzte Zeile separat aufgeführt.

C.2 Finanzielles Ergebnis

C.2.1 Erträge und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen

Diese beziehen sich hauptsächlich auf die eigenen Kapitalanlagen (festverzinsliche Wertpapiere) der YOUPLUS. Die Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen ergeben sich aus dem Geschäftsbericht 2023 wie folgt:

| Finanzielles Ergebnis (in CHF Mio.) | Vorjahr | Berichtsjahr |
|--|----------------|---------------------|
| Erträge aus Kapitalanlagen | 6.0 | 3.7 |
| davon aus festverzinslichen Wertpapieren | 3.4 | 2.3 |
| davon aus Immobilien | 2.6 | 1.4 |
| davon aus übrigen Kapitalanlagen | 0.0 | 0.0 |
| Aufwendungen für Kapitalanlagen | -4.0 | -3.7 |
| davon aus festverzinslichen Wertpapieren | -1.9 | -1.9 |
| davon aus Beteiligungen | - | -0.8 |
| davon aus Immobilien | -0.1 | -0.0 |
| davon aus übrigen Kapitalanlagen | -0.1 | - |
| davon Aufwendungen für die Verwaltung | -1.9 | -0.9 |
| Sonstiges finanzielles Ergebnis | 0.1 | -0.1 |
| Finanzielles Ergebnis | 2.2 | -0.0 |

Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr sind aufgrund der vor 2022 per Fusion vollzogenen Übernahme eines Immobilien-Portefeuilles bei den Erträgen und Aufwendungen für Kapitalanlagen auch die entsprechenden Ergebnisse für Immobilien dargestellt. Die letzte Immobilie des vorgenannten Immobilienportfolios wurde im Berichtszeitraum veräussert.

Die Aufwendungen aus festverzinslichen Wertpapieren beinhalten externe Vermögensverwaltungskosten sowie Depotgebühren.

C.2.2 Im Eigenkapital erfasste Gewinne

Im Berichtsjahr wurden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst.

C.2.3 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Im Berichtsjahr 2023 wurden keine ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen verzeichnet. Gleichwohl wird auf die ausserplanmässigen negativen Effekte, welche unter B.4 dargestellt sind, verwiesen.

D. Corporate Governance und Risikomanagement

D.1 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

D.1.1 Zusammensetzung

Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung setzten sich per 31.12.2023 wie folgt zusammen.

| Mitglieder des Verwaltungsrates (per 31.12.2023) | RAC ¹⁾ | IC ²⁾ |
|--|-------------------|------------------|
| Martin Vogl (Präsident) | | Vorsitz |
| Eckhard Mihr (Vizepräsident unabhängig) | Vorsitz | |
| Jens Blohm | | |
| Gerhard Frieg (unabhängig) | Mitglied | Mitglied |
| Dr. Axel Stühmer bis 18.12.23 | Mitglied | |

¹⁾ RAC: Risk and Audit Committee - Risiko und Prüfausschuss

²⁾ IC: Investment Committee - Kapitalanlageausschuss

Mitglieder der Geschäftsleitung (per 31.12.2023)

Thomas Bahc (Vorsitzender)

Stéphanie Ayer

York Engelskirchen

Claudio Maffucci

Dr. Claus Mischler

Simon Steinbach

D.1.2 Mutationen.

Am 18. Dezember 2023 verstarb Dr. Axel Stühmer. Dr. Stühmer war bis anhin Mitglied des Verwaltungsrates.

D.2 Risikomanagement

Grundsätze der Risikoorganisation (Risk Governance)

- Aus der Risk Governance leiten sich die Organisation und die Prinzipien des Risikomanagementsystems der YOUPLUS ab. Die YOUPLUS verfolgt den Ansatz eines Enterprise Risk Managements: Einzelne Risiko-Kategorien oder auch einzelne Geschäftsbereiche werden nicht unabhängig voneinander betrachtet, sondern es wird eine ganzheitliche Sichtweise angestrebt.
- Die YOUPLUS verfolgt das Ziel, gewisse Risiken in einem von der Geschäftsführung in der Risikostrategie festgelegten Umfang bewusst einzugehen und unerwünschte Risiken zu reduzieren, um so eine für das Unternehmen vorteilhafte Risiko-Rendite-Position einzunehmen.
- Im Rahmen der Risk Governance werden den einzelnen Beteiligten des Risikomanagementprozesses ihre Aufgaben und Zuständigkeiten zugewiesen. Für die Risk Governance wird als Standardmodell das Konzept der drei Verteidigungslinien (Institute of Internal Audit: Three lines model) verwendet.

Die Letztverantwortung für das Risikomanagement obliegt dem Verwaltungsrat. Dieser erhält unabhängige Informationen direkt von den unten näher beschriebenen Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision. Über interne Reglemente und Leitlinien delegiert der Verwaltungsrat die Umsetzung und Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems.

Formaler Ausgangspunkt des Risikomanagements ist die Risikostrategie, in der YOUPLUS festlegt, wie sie die sich aus ihrer Geschäftsstrategie ergebenden Risiken adressiert. Dazu definiert die Risikostrategie auch die massgeblichen Risikoarten, die Risikoherkunft und den Zeithorizont und sie beschreibt die Risikotragfähigkeit, den Risikoappetit, die Risikotoleranz und das Wesentlichkeitskonzept.

Konkret wird in der Risikostrategie pro Risikokategorie festgelegt, ob das Risiko einzugehen, zu halten, zu reduzieren, zu transferieren oder zu vermeiden ist. Das Risikotragfähigkeitskonzept bestimmt wieviel Risiko die YOUPLUS maximal tragen kann. Der Risikoappetit gibt an, welches Mass an Risiko die Gesellschaft eingehen will. Die Risikotoleranz drückt das maximal tolerierbare Mass an Risiko aus. Das Wesentlichkeitskonzept legt fest, ab wann ein Risiko als wesentlich zu gelten hat (im Unterschied zu unwesentlichen Risiken).

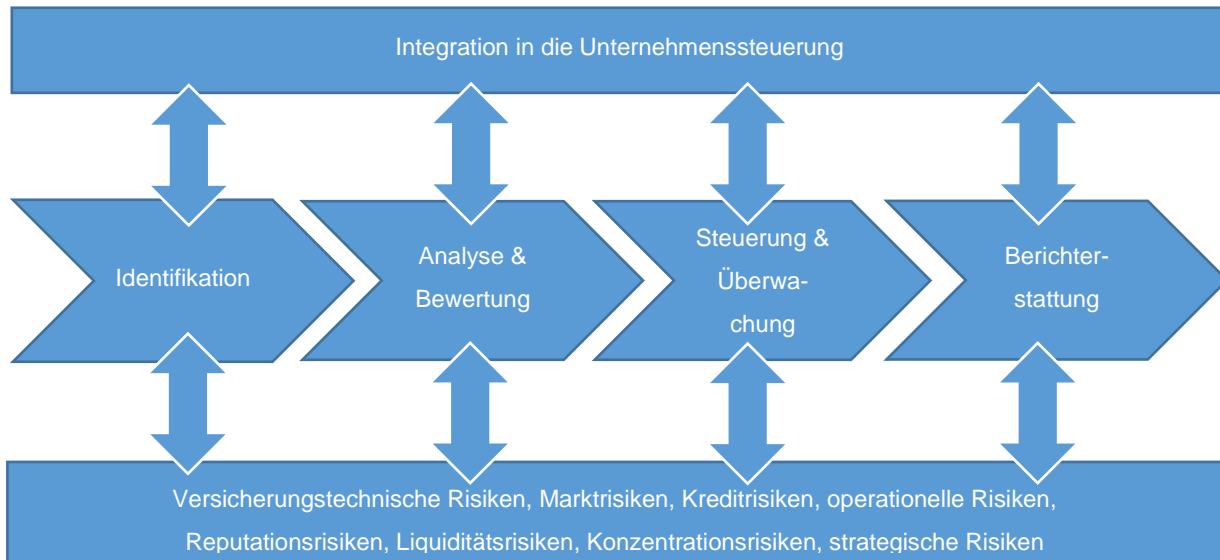
Die Umsetzung der Risikostrategie erfolgt wesentlich durch das Risikomanagementsystem mit den zentralen Prozessen zur Risikoidentifikation, -analyse, -steuerung, -überwachung und -Berichterstattung der bestehenden und möglicher aufkommender Risiken.

In der Leitlinie zum unternehmensweiten Risikomanagement sind die Grundsätze, der Prozess sowie die konkreten Aufgaben dargelegt. Der Prozess basiert, wie oben beschrieben, auf dem Konzept der drei Verteidigungslinien.

Folgende Risikokategorien werden betrachtet: Versicherungstechnisches Risiko, Marktrisiko, Kreditrisiko, operationelles Risiko, Reputationsrisiko, Liquiditätsrisiko, Konzentrationsrisiko und strategisches Risiko. Diese werden im Kapitel Risikoprofil näher erläutert.

Dabei ist YOUPLUS als Versicherungsunternehmen der Aufsichtskategorie 3 von den Offenlegungspflichten in Bezug auf die Bewirtschaftung von klimabezogenen Finanzrisiken ausgenommen. Diese werden aber innerhalb der Risikobewertung gemäss den oben angeführten Risikokategorien berücksichtigt.

Die folgende Grafik zeigt das iterative Zusammenspiel der Komponenten:



Die Erkenntnisse aus der Identifikation, Analyse & Bewertung sind zudem auch die Basis für die vorausschauende Selbstbeurteilung der Risikosituation und des Kapitalbedarfs (Own Risk and Solvency Assessment – ORSA) sowie für den Swiss Solvency Test.

Das operationelle Risikomanagement umfasst insbesondere auch das Business Continuity Management (BCM), welches die Weiterführung und Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs bei ausserordentlichen Ereignissen und Situationen (z.B. Cyber Angriffe, Pandemien, Naturkatastrophen, geopolitische Konflikte oder auch terroristische Handlungen) sichern soll. Hier setzt YOUPLUS die Mindeststandards gemäss der von der FINMA anerkannten Selbstregulierung des Schweizerischen Versicherungsverbands (SRO-SVV) um.

D.3 Kontrollfunktionen

D.3.1 Kontrollfunktion Risikomanagement

Zu den Kernaufgaben der Kontrollfunktion Risikomanagement gehören

- die Koordination und Kontrolle der Risikomanagement-Aufgaben und Überwachung des Risikomanagementsystems;
- die Erfassung und Beurteilung der Gesamtrisikosituation;
- die Berichterstattung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat.

Die Kontrollfunktion Risikomanagement nimmt keine Tätigkeiten des operativen Geschäfts der YOUPLUS wahr. Sie ist befugt, aus eigener Initiative mit jedem Mitarbeitenden der YOUPLUS zu kommunizieren. Insbesondere hat sie das Recht, direkt auf die Geschäftsleitung oder den Verwaltungsrat zuzugehen, beispielsweise um das Auftreten allfälliger Interessenkonflikte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu thematisieren. Die Kontrollfunktion Risikomanagement hat uneingeschränkten Zugang zu allen für die Ausübung ihrer Zuständigkeiten

benötigten einschlägigen Informationen. Die Vergütung der Kontrollfunktion Risikomanagement ist derart ausgestaltet, dass sie in keiner Weise Einfluss auf die Kontrollfunktion ausübt.

Der Inhaber der Kontrollfunktion Risikomanagement berichtet dem Verwaltungsrat vierteljährlich, oder zumindest zu jeder ordentlichen Verwaltungsratssitzung, über die wesentlichen Risiken der YOUPLUS. Er nimmt eine persönliche Beurteilung der Angemessenheit des Risikomanagementsystems vor.

Der Inhaber der Kontrollfunktion Risikomanagement ist ständiger Beisitzer im Risiko- und Prüfausschuss der YOUPLUS und berichtet direkt an den Verwaltungsrat.

D.3.2 Kontrollfunktion Compliance

Compliance bezeichnet die Erfüllung bzw. Befolgung sämtlicher einschlägiger externer gesetzlicher bzw. regulatorischer sowie der internen Vorgaben. Dabei werden oft die externen Gesetze und Regulierungen durch interne Weisungen und Prozesse näher präzisiert.

Der Inhaber der Kontrollfunktion Compliance überwacht Änderungen an Gesetzen und Regulierungsvorgaben und informiert die verantwortlichen Mitarbeitenden der YOUPLUS darüber. Diese implementieren die Gesetze und Regulierungen innerhalb ihrer Prozesse und Weisungen unter der Beratung der Kontrollfunktion Compliance. Zu diesem Prozess gehört auch die Schulung der Mitarbeitenden, damit sie ihre Aufgaben zur Wahrnehmung der Compliance kennen, sowie ein Prozess zur Meldung von Compliance-Verstößen (Verstöße können auch anonym gemeldet werden). Der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat erstattet sie einmal jährlich einen Bericht über die Änderungen der für die Gesellschaft massgeblichen Gesetze und Regulierungen, deren Implementierung innerhalb der YOUPLUS sowie allfällige Compliance-Verstöße. Der Bericht enthält eine unabhängige Einschätzung der Compliance-Risiken der YOUPLUS.

Die Oberaufsicht betreffend die Einhaltung von Gesetzen, Statuten, Reglementen und Weisungen liegt dabei beim Verwaltungsrat.

Die Kontrollfunktion Compliance ist befugt, aus eigener Initiative mit jedem Mitarbeitenden der YOUPLUS zu kommunizieren. Insbesondere hat sie das Recht, direkt auf die Geschäftsleitung oder den Verwaltungsrat zuzugehen, beispielsweise um das Auftreten allfälliger Interessenkonflikte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu thematisieren. Sie verfügt über die Befugnisse und die Ressourcen, die für die unabhängige Ausübung ihrer Aufgaben erforderlich sind. Zudem hat sie uneingeschränkten Zugang zu allen für die Ausübung ihrer Zuständigkeiten benötigten einschlägigen Informationen. Die Vergütung der Kontrollfunktion Compliance ist derart ausgestaltet, dass sie in keiner Weise Einfluss auf den Inhaber der Kontrollfunktion ausübt.

Der Inhaber der Kontrollfunktion Compliance ist ständiger Beisitzer im Risiko- und Prüfausschuss der YOUPLUS und berichtet direkt an den Verwaltungsrat.

D.3.3 Kontrollfunktion Interne Revision

Der Inhaber der Kontrollfunktion Interne Revision ist direkt dem Verwaltungsrat unterstellt, verfügt über ein uneingeschränktes Einsichts-, Auskunfts- und Prüfrecht innerhalb von YOUPLUS und operiert unabhängig

von den anderen Kontrollfunktionen. Der Inhaber der Kontrollfunktion Interne Revision befolgt die Berufsstandards des Institute of Internal Auditors (IIA).

Die Interne Revision übt ihre Tätigkeiten auf der Grundlage einer jährlichen, risikobasierten Prüfungsplanung aus. Dazu bestimmt sie alle wesentlichen Geschäftsbereiche, Funktionen und Prozesse des Versicherungsunternehmens (Prüfobjekte bzw. Revisionsuniversum) und führt mindestens jährlich eine Risikobeurteilung der Prüfobjekte durch. Treten während der Prüfperiode wesentliche Änderungen im Risikoprofil des Versicherungsunternehmens ein, überprüft sie ihre Prüfungsplanung und passt diese nötigenfalls an. Der Verwaltungsrat genehmigt den Prüfungsplan sowie dessen wesentliche Änderungen.

Die Interne Revision erstellt jährlich einen Bericht an den Verwaltungsrat, welcher über folgende Punkte Auskunft gibt:

- die Umsetzung des genehmigten Prüfungsplans sowie allfällige zusätzlich ausgeführte Tätigkeiten;
- den Umsetzungsstand der verabschiedeten Verbesserungsmassnahmen (auch aus Vorperioden);
- Gegebenheiten, welche die Unabhängigkeit, Objektivität oder Effektivität der internen Revision negativ beeinträchtigen können.

Die Interne Revision erstattet zudem dem Verwaltungsrat zeitnah und sachgerecht über alle wichtigen Feststellungen einer Prüfung schriftlich Bericht. Gravierende Mängel werden dem Verwaltungsrat zudem unverzüglich gemeldet. Zudem stellt sie ihren Bericht an den Verwaltungsrat sowie ihre einzelnen Prüfberichte der externen Revisionsstelle zur Verfügung.

Der Inhaber der Kontrollfunktion Interne Revision ist ständiger Beisitzer im Risiko- und Prüfausschuss der YOUPLUS und berichtet direkt an den Verwaltungsrat.

D.4 Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) ist ein zentraler Bestandteil des System of Governance bzw. der Corporate Governance. Es umfasst die Gesamtheit aller planmässig eingesetzten Risikosteuerungs- und -überwachungsmethoden der ersten Verteidigungslinie im „Three lines of defence-Konzept“ und diesbezügliche Vorgaben für die innerbetrieblichen Prozesse, Funktionen und Tätigkeiten der Gesellschaft.

Das IKS soll insbesondere sicherstellen, dass

- alle einschlägigen Gesetze und Verordnungen, alle aufsichtsrechtlichen Bestimmungen und alle internen Vorgaben eingehalten werden,
- die Ordnungsmässigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung gewährleistet ist,
- der Wirkungsgrad der betrieblichen Prozesse gesichert und – wo möglich – gesteigert wird sowie
- das Vermögen und der Datenbestand der Gesellschaft bestmöglich geschützt werden.

Innerhalb des IKS werden alle Prozesse, welche einen kritischen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YOUPLUS haben können, ermittelt. Die involvierten IT-Prozesse sowie ausgelagerten Geschäftsprozesse werden dabei eingeschlossen. Für diese Prozesse werden risikobasiert Kontrollen eingerichtet. (Wirksamkeits-) Kontrollen überwachen die Prozess- und Kontrolleinhaltung.

Die Mitarbeitenden der YOUPLUS werden im IKS-Prozess stufengerecht geschult, damit sie die Kontrollen wirksam durchführen können. Die IKS-Dokumentation und Risiko-Kontrollmatrix werden allen Mitarbeitenden zentral zur Verfügung gestellt.

Jährlich erstellt die Kontrollfunktion Compliance zu Händen des Verwaltungsrats eine Berichterstattung über den geplanten Umfang für die jährliche Überarbeitung des IKS sowie die Angemessenheit des gesamten IKS. Aufgrund dieser Berichterstattung entscheidet der Verwaltungsrat über den geplanten Umfang sowie die Angemessenheit des IKS und setzt gegebenenfalls Massnahmen zur Verbesserung auf.

D.5 Wesentliche Änderung des Risikomanagements in der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode hat YOUPLUS die wesentlichen internen Leitlinien zum Risikomanagement überarbeitet, um eine stärkere Harmonisierung zwischen den Vorgaben, die für die YOUPLUS als operativer Gesellschaft und der SIEP-Gruppe als Ganzes gelten, zu erreichen. Dies geschah im Zusammenspiel mit der korrespondierenden Harmonisierung der übergreifenden Compliance-Vorgaben aller vorstehend genannten Kontrollfunktionen und dem Internen Kontrollsystem.

E. Risikoprofil

Die Risikobeschreibung und -bewertung der wesentlichen Risiken der YOUPLUS ist untenstehend pro Risikokategorie aufgelistet. Dabei wird die Wesentlichkeitsgrenze periodisch überprüft.

E.1 Bewertungsmethoden

Aufgrund der Risikoeinschätzung der operativen Abteilungen, der Geschäftsleitung, sowie der Kontrollfunktion Risikomanagement werden die wesentlichen Risiken identifiziert, welche in das Risikoprofil der YOUPLUS einfließen. Anhand des Risikoprofils prüft die Kontrollfunktion Risikomanagement, ob dieses durch die Standardrisikomodelle des Schweizer Solvenztests abgedeckt ist. Bei Zutreffen werden die Risikokategorien gemäss den Standardrisikomodelle des Schweizer Solvenz Tests bewertet. Dieses Bewertungsmodell wird neben dem Schweizer Solvenztest selbst auch im ORSA angewendet. Die daraus errechneten Werte befinden sich nachstehend im Kapitel G Solvabilität.

Die ursprünglich identifizierten unwesentlichen Risiken (quantitativ oder qualitativ bewertet) werden ebenfalls systematisch erfasst und dem Verwaltungsrat rapportiert. Sie werden aber hier nicht weiter erläutert.

Die Quantifizierung des Risikoprofils innerhalb des «Zielkapitals» deckt die wesentlichen Risiken der YOUPLUS ab und berücksichtigt die Diversifikationseffekte innerhalb der einzelnen Risiko-Kategorien und Risiko Sub-Module. Risiken, die ungenügend in den Standardmodellen quantifiziert werden, werden durch die Aggregation von Szenarien berücksichtigt. Zusammen mit dem Mindestbetrag errechnet sich so das totale Zielkapital, welches dann dem risikotragenden Kapital gegenübergestellt wird (siehe Kapitel G Solvabilität).

Die einzelnen Risiken sind untenstehend weiter erläutert. Dabei werden pro Risikokategorie jeweils die wesentlichen Sub-Module aufgeführt, in welchen YOUPLUS wesentliche Risiken identifiziert hat.

E.2 Versicherungsrisiko

Das versicherungstechnische Risiko definiert das Risiko eines Verlustes oder einer erheblichen Erhöhung der Verbindlichkeiten, das sich aus einer unangemessenen Preisfestlegung und nicht angemessenen Rückstellungsannahmen ergibt. Dies ist mit anderen Worten das Risiko, dass bedingt durch Zufall, Irrtum oder Änderung der tatsächliche Aufwand für Schäden und Leistungen den erwarteten Aufwand übersteigt.

In der Lebensversicherung umfasst das Versicherungsrisiko die biometrischen Risiken Sterblichkeit, Langlebigkeit und Invalidität, Risiken hinsichtlich Versicherungsnehmerverhalten wie Storno und Rentenoptionsausübung sowie das Kostenrisiko.

Für die YOUPLUS sind Invaliditätsrisiken von Prämienbefreiungstarifen und Erwerbsunfähigkeitsrenten wesentlich. Auch das Stornorisiko wird für den auslaufenden Bestand weiter als wesentlich bewertet. Dominiert wird das Versicherungsrisiko der YOUPLUS allerdings durch das Kostenrisiko. Die Quantifizierung der einzelnen Risiken ist im Kapitel Solvabilität aufgeführt.

Als risikomindernde Massnahmen bestehen für die biometrischen Risiken Rückversicherungsdeckungen. Das Stornorisiko kann durch aktives Management der ehemaligen Vertriebspartner sowie durch professionellen Kundenservice beeinflusst werden. Um das Kostenrisiko zu steuern, erfolgt eine strikte Kostenplanung und -kontrolle auf Abteilungs- und Unternehmensebene. Weitere Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung wird durch das Ausschöpfen von Synergiepotentialen im Rahmen der Kooperation mit den verbundenen Unternehmen erreicht.

E.3 Marktrisiko

Das Marktrisiko bezeichnet das Risiko eines Verlustes oder einer nachteiligen Veränderung der Finanzlage, die sich direkt oder indirekt aus Schwankungen in der Höhe und in der Volatilität der Marktpreise für die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzinstrumente der Gesellschaft ergeben. Zu den Marktrisiken zählen insbesondere Zins-, Spread-, Aktien-, Immobilien-, Hedgefonds- und Währungsrisiko.

Betreffend die Kapitalanlagen des anteilgebundenen Bestandes ist die YOUPLUS einem strukturellen Marktrisiko ausgesetzt, welches aus veränderten künftigen Erträgen und Aufwänden besteht. Das eigentliche Marktrisiko der Wertveränderungen der anteilgebundenen Kapitalanlagen tragen die Versicherungsnehmer. Die Kapitalanlagen aus anteilgebundenen Lebensversicherungen machen den grössten Teil der Bilanz der YOUPLUS aus.

Daneben besitzt die YOUPLUS auch Kapitalanlagen, bei welchen YOUPLUS das Marktrisiko trägt. Aufgrund der Struktur dieser Kapitalanlagen ist für YOUPLUS das Spreadrisiko wesentlich.

Das Spreadrisiko wird durch professionelles Management des Obligationenportfolios gesteuert. Zur weiteren Risikosteuerung, insbesondere auch für das Währungsrisiko, kommen Absicherungsgeschäfte durch derivative Instrumente zum Einsatz.

Im Vorjahr wurde auch das Immobilienrisiko als wesentlich eingestuft. Aufgrund der Veräusserung der Immobilienportfolios konnte das Immobilienrisiko auf nicht mehr wesentlich zurückgestuft werden.

E.4 Kreditrisiko

Kreditrisiken umfassen mögliche Verluste, die aufgrund Ausfalls oder die Nichterfüllung von Zahlungsverpflichtungen von Gegenparteien entstehen. Ebenfalls zu den Kreditrisiken zählen negative Effekte aus Veränderungen in der Bonität von Gegenparteien. Aufgrund des grossen Bestands an anteilgebundenen Versicherungen und der Bonitätsstruktur und breiten Diversifikation des Obligationenportfolios bewertet YOUPLUS das Kreditrisiko nicht als wesentlich.

E.5 Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko bezeichnet das Verlustrisiko, das sich aus der Unangemessenheit oder dem Versagen von internen Prozessen oder Systemen, durch Fehlverhalten von Mitarbeitenden oder durch externe Ereignisse ergibt.

Das operationelle Risiko umfasst im engeren Sinne insbesondere Systemrisiken, Outsourcing-Risiken, Geschäftsprozessrisiken, Personenrisiken, Rechtsrisiken und Compliance-Risiken. Eine gesellschaftsspezifische Bewertung von operationellen Risiken erfolgt anhand von Expertenschätzungen.

Im Rahmen der regelmässigen Risiko- und Kontrolleinschätzung werden wesentliche operationelle Risiken identifiziert und bewertet. Für wesentliche Risiken werden Massnahmen definiert sowie deren Umsetzung überwacht.

Die YOUPLUS identifiziert einzelne Risiken im Bereich Informationssicherheit und -technologie, insbesondere Cyber Risiken und Risiken in Zusammenhang mit IT-Legacy-Systemen als wesentlich. Zusätzlich werden Schlüsselpersonenrisiken sowie Risiken in Zusammenhang mit steigenden regulatorischen Anforderungen als wesentlich betrachtet, da im Rahmen der kosteneffizienten Verwaltung des Run-off Bestands das Ressourcenmanagement von grosser Bedeutung ist.

Über den Stand der zur Risikosteuerung und insbesondere -minderung ausgearbeiteten Massnahmen wird zumindest vierteljährlich berichtet.

Im SST wird keine explizite Kapitalanforderung für das operationelle Risiko berechnet. Allerdings findet eine implizite Berücksichtigung etwa durch die Anforderungen im Rahmen von unternehmensspezifischen Szenarien statt. Zudem werden im Rahmen des ORSA-Prozesses auch die Auswirkungen von operationellen Risiken mittels Szenarien untersucht.

E.6 Weitere Risiken

Die Risikokategorien strategisches Risiko, Reputations-, Liquiditäts-, Nachhaltigkeits- und Konzentrationsrisiko sind unter diesem Abschnitt subsumiert.

Das strategische Risiko ist das Risiko, das sich aus strategischen Geschäftsentscheidungen ergibt. Hierzu zählt auch das Risiko, dass Geschäftsentscheidungen nicht an ein geändertes Wirtschaftsumfeld angepasst werden bzw. wurden oder dass sich das Wirtschaftsumfeld anders entwickelt als erwartet. Das strategische Risiko ist in der Regel ein Risiko, das im Zusammenhang mit anderen Risiken auftritt. Es kann aber auch als Einzelrisiko auftreten.

Das Reputationsrisiko ist das Risiko, dass sich interne oder externe Ereignisse nachteilig auf die Wahrnehmung der Gesellschaft bei unterschiedlichen Anspruchsgruppen auswirken. Das Reputationsrisiko tritt in der Regel im Zusammenhang mit anderen Risiken (adversen Ereignissen) auf. Es kann aber auch als Einzelrisiko auftreten. Insbesondere auch hinsichtlich der Neugeschäftsaufnahme und dem neu lancierten Brand, misst YOUPLUS dem Reputationsrisiko gesteigerte Bedeutung zu.

Mit der Neugeschäftsaufnahme im Berichtsjahr 2023 wurde das Liquiditätsrisiko für YOUPLUS wesentlich. Entsprechende Analysen werden im Rahmen der quartalsweisen Liquiditätsplanung durchgeführt und auch im ORSA untersucht.

YOUPLUS untersteht als Versicherungsgesellschaft der Aufsichtskategorie 3 den Anforderungen an Offenlegung und Berichterstattung in Bezug auf die Bewirtschaftung von klimabezogenen Finanzrisiken nicht. Trotz-

dem werden Nachhaltigkeitsrisiken und speziell Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel berücksichtigt. Die Bewertung findet nicht als eigene Risikokategorie statt, sondern fliesst in die bestehenden Risikokategorien und Prozesse mit ein.

Keine wesentlichen Risiken wurden in der Kategorie Konzentrationsrisiko identifiziert.

F. Bewertung

F.1 Marktkonforme Bewertung der Aktiven

| Vereinfachte SST-Bilanz Solo per 31.12.2023 (in CHF Mio) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|---|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Marktkonformer Wert der Aktiven | | | |
| Immobilien | 10.2 | 10.2 | - |
| Beteiligungen | 0.1 | 0.1 | 0.0 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 157.6 | 157.6 | 138.4 |
| Darlehen | 0.3 | 0.3 | 0.3 |
| Hypotheken | - | - | - |
| Aktien | - | - | - |
| Übrige Kapitalanlagen | 6.2 | 6.2 | 4.0 |
| Kollektive Kapitalanlagen | 5.9 | 5.9 | 3.6 |
| Alternative Kapitalanlagen | - | - | - |
| Strukturierte Produkte | 0.3 | 0.3 | 0.3 |
| Sonstige Kapitalanlagen | - | - | - |
| Total marktkonformer Wert der Kapitalanlagen | 174.5 | 174.5 | 142.7 |
| Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | 845.6 | 845.6 | 836.4 |
| Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | 0.5 | 0.5 | - |
| Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung | - | - | - |
| Flüssige Mittel | 42.3 | 42.3 | 41.9 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | 0.8 | 0.8 | -10.0 |
| Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | 0.8 | 0.8 | -10.0 |
| Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Sachanlagen | 0.3 | 0.3 | 0.3 |
| Aktivierete Abschlusskosten | - | - | - |
| Immaterielle Vermögenswerte | - | - | - |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 2.0 | 2.0 | 1.9 |
| Übrige Forderungen | 0.9 | 0.9 | 1.3 |
| Sonstige Aktiven | - | - | - |
| Nicht einbezahltes Grundkapital | - | - | - |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2.5 | 2.5 | 0.1 |
| Total marktkonformer Wert der übrige Aktiven | 894.9 | 894.9 | 871.8 |
| Total marktkonformer Wert der Aktiven | 1'069.3 | 1'069.3 | 1'014.5 |

Bei den marktkonformen Werten der Aktiven gibt es keine Anpassungen gegenüber der Vorperiode. Die mittlere Spalte in der oberen Tabelle wurde zur Nachvollziehbarkeit der Anpassungen bezüglich marktkonformer Werte der Aktiven abzüglich marktkonformer Werte der Verpflichtungen, welche im Abschnitt F.2 erläutert werden, aufgeführt.

F.1.1 Bewertungsgrundlagen

Immobilien, Beteiligungen und festverzinsliche Wertpapiere sowie übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung sind zu Marktwerten bilanziert.

Bei der Position Darlehen handelt es sich um Policendarlehen. Sie betrifft Vorschüsse auf den Rückkaufswert von Policen, die an Versicherungsnehmer gezahlt wurden. Sie werden zum Nennwert ausgewiesen.

Flüssige Mittel sind zum Nennwert bzw. mittels aktueller Devisenkurse bewertet und bilanziert.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen.

Die Bilanzierung der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Dritten erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Aufwendungen und Erträge der Buchungsperiode werden periodengerecht abgegrenzt, um eine korrekte Entwicklung der Erfolgsrechnung auszuweisen. Die Position wird in der marktkonformen Bilanz zu Buchwerten bilanziert.

F.1.2 Bewertungsunterschiede für Solvabilitätszwecke gegenüber dem Geschäftsbericht

Die Abweichungen zwischen marktkonformer Bilanz zum lokalstatutarisch bewerteten Geschäftsbericht sind unten aufgeführt.

| Bilanzposition per 31.12.2023 (CHF Mio.) | Geschäftsbericht | Marktkonforme Bilanz | Differenz |
|--|------------------|----------------------|-----------|
| Festverzinsliche Wertpapiere | 143.2 | 138.4 | -4.8 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | 6.6 | -10.0 | -16.6 |
| Aktivierte Abschlusskosten | 0.2 | - | -0.2 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.3 | - | -1.3 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0.9 | 0.1 | -0.9 |

Die Immobilien waren im Geschäftsbericht mit Land- und Gebäudewert unter Berücksichtigung einer zweiprozentigen jährlichen Abschreibung bilanziert, während in der marktkonformen Bilanz, die durch externe Gutachten erhobenen Marktwerte bzw. wo vorhanden im Verkaufsprozess erhaltene Angebote zugrunde gelegt wurden.

Während Beteiligungen im Geschäftsbericht zu Anschaffungskosten, vermindert um Wertberichtigungen, bewertet sind, kommt in der marktkonformen Bilanz eine Bewertung gemäss Praktiker-Methode zur Anwendung.

Die festverzinslichen Wertpapiere werden statutarisch gemäss linearer Kostenamortisationsmethode bewertet, wobei die Marchzinsen unter aktiver Rechnungsabgrenzung ausgewiesen werden.

In der marktkonformen Betrachtung ist barwertig ein negatives Resultat aus erwarteten Prämien und erwarteten Leistungen von der Rückversicherung erkennbar. Dies wird im «Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung» berücksichtigt. Sowohl in der statutarischen Sicht als auch in der marktkonformen Betrachtung bestehen auf der Passivseite der Bilanz betragsmässig identische Positionen, sodass die Werte keinen Einfluss auf die Eigenmittel haben.

Immaterielle Vermögenswerte werden in der marktkonformen Bilanz nicht berücksichtigt.

F.2 Marktkonforme Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen und für übrige Verpflichtungen

| Vereinfachte SST-Bilanz Solo per 31.12.2023 (in CHF Mio) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|--|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Marktkonformer Wert der Verpflichtungen | | | |
| Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen | 70.4 | 70.4 | 68.8 |
| Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | 70.3 | 70.3 | 68.8 |
| Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | 0.2 | 0.2 | - |
| Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | 804.3 | 804.3 | 784.5 |
| Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | 804.3 | 804.3 | 784.5 |
| Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Mindestbetrag | - | 13.9 | 14.3 |
| Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen | 49.0 | 49.0 | 49.8 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 2.5 | 2.5 | 2.3 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | - | - | - |
| Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten | - | - | - |
| Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung | 3.8 | 3.8 | 3.8 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 30.7 | 30.7 | 32.6 |
| Sonstige Passiven | 6.1 | 6.1 | 7.7 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 6.0 | 6.0 | 3.4 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | - | - | - |
| Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen | 923.8 | 937.7 | 917.3 |
| Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen | 145.6 | 131.7 | 97.2 |

Die Anpassungen der Vorperiode beziehen sich lediglich auf den Mindestbetrag, der mit Inkrafttreten der revidierten Aufsichtsverordnung per 1. Januar 2024 neu in den Verbindlichkeiten berücksichtigt wird.

F.2.1 Bewertungsgrundlagen

Der Bestmögliche Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen wird als Barwert der zukünftig erwarteten Geldflüsse berechnet. Die bei der Projektion und Diskontierung verwendeten Parameter und Annahmen sind so gewählt, dass eine marktkonsistente Bewertung erfolgt. YOUPLUS verwendet dabei ein deterministisches Projektionsmodell.

Der Beste Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen aus anteilgebundener Lebensversicherung ist dabei im Wesentlichen der aktuelle Wert des anteilgebundenen Sparkapitals der Versicherungsnehmer abzüglich des Barwerts der zukünftig erwarteten Erträge und Aufwendungen aus den Versicherungsverträgen.

Die übrigen Positionen werden mehrheitlich zu Nennwerten analog zur Bewertung im Geschäftsbericht bilanziert.

F.2.2 Bewertungsunterschiede für Solvabilitätszwecke gegenüber dem Geschäftsbericht

Die Bewertungsdifferenzen zwischen lokalstatutarisch bewertetem Geschäftsbericht und der marktkonformen Bilanz sind untenstehend aufgeführt.

| Bilanzposition per 31.12.2023 (CHF Mio.) | Geschäftsbericht | Marktkonforme Bilanz | Differenz |
|---|------------------|----------------------|-----------|
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 73.9 | 68.8 | -5.1 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | 872.3 | 784.5 | -87.8 |
| Mindestbetrag | - | 14.3 | 14.3 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | 8.9 | - | -8.9 |
| Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung | 6.6 | 3.8 | -2.8 |

Die wesentlichen Bewertungsunterschiede beziehen sich auf die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der dem Geschäftsbericht zugrundeliegenden lokalstatutarischen Bewertung sind die Rückstellungen konservativ unter Berücksichtigung von Sicherheitsmargen bilanziert, während in der Bewertung für Solvabilitätszwecke, wie oben erläutert, die Bestmöglichen Schätzwerte angesetzt werden.

Die Umbewertung des erwarteten negativen Resultats aus Rückversicherung für die anteilgebundenen Lebensversicherungen ist im Bestmöglichen Schätzwert enthalten, während in der Position Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung die Umbewertung für den nicht anteilgebundenen Bestand erfolgt.

Neu wird der Mindestbetrag nicht mehr im Zielkapital sondern in der marktkonformen Bilanz ausgewiesen, was die entsprechende Bewertungsdifferenz erklärt.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beziehen sich auf einen im Berichtsjahr abgeschlossenen Rückversicherungsvertrag. Die Position wird in der marktkonformen Bilanz in der Aktivposition Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung ausgewiesen.

F.2.3 Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das Zielkapital

| Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das Zielkapital (CHF Mio) | Vorjahr | Berichtsjahr | Differenz |
|--|---------|--------------|-----------|
| Mindestbetrag | 13.9 | 14.3 | 0.4 |
| Sonstige Effekte auf das Zielkapital | 0.7 | 1.6 | 0.8 |

Der Mindestbetrag entspricht den Kapitalkosten für das risikotragende Kapital, das während der Dauer der Abwicklungen der versicherungstechnischen Verpflichtungen zu stellen ist. Er berechnet sich als Barwert dieser Kapitalkosten. YOUPLUS wendet bei der Berechnung das FINMA Standardmodell mit einem vorgegebenen Kapitalkostensatz von 6% an. Seit 01.01.2024 wird der Mindestbetrag in der marktkonformen Bilanz und nicht mehr im Zielkapital berücksichtigt.

Die sonstigen Effekte auf das Zielkapital bestehen aus dem Effekt der Szenarien sowie dem zukünftig erwarteten finanziellen Ergebnis. Diese beiden Komponenten sind gegenläufig. Im Berichtsjahr beläuft sich der Effekt aus Szenarien auf eine Erhöhung des Zielkapitals um CHF 2.0 Mio., während das erwartete finanzielle Ergebnis das Zielkapital um CHF 0.5 Mio. reduziert.

G. Kapitalmanagement

G.1 Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

Ziel der Kapitalplanung der YOUPLUS ist es, sicherzustellen, dass die Gesellschaft jederzeit über ausreichend Kapital verfügt, um einerseits allen künftigen Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern nachzukommen und andererseits die Solvenzkapitalanforderungen kontinuierlich und langfristig zu erfüllen.

YOUPLUS berücksichtigt die Resultate des Schweizer Solvenztests und des ORSA im Rahmen der Kapitalplanung sowie der Dividendenpolitik. Dabei kommt ein Planungshorizont von mindestens 3 Jahren zur Anwendung und die Analysen bewerten unter anderem Szenarien, welche gegenüber der aktuellen Geschäftsplanung auch adverse Entwicklungen in die Betrachtung einbeziehen.

Die Dividendenpolitik orientiert sich an den aufsichtsrechtlichen Bedingungen bezüglich Schweizerischem Solvenztest, versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Mindest- und Eigenkapitalanforderungen unter Berücksichtigung von angemessenen Zuschlägen.

G.2 Struktur, Höhe und Qualität des im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapitals

Das Eigenkapital der YOUPLUS setzte sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

| Struktur des Eigenkapital (in CHF Mio.) | Vorjahr | Berichtsjahr |
|---|-------------|--------------|
| Gesellschaftskapital | 20.0 | 20.0 |
| Gesetzliche Kapitalreserven / Agio | 21.9 | 21.9 |
| Agio | 21.9 | 21.9 |
| Organisationsfonds | - | - |
| Gesetzliche Gewinnreserven | 5.2 | 5.2 |
| Freiwillige Gewinnreserven | 21.4 | -16.6 |
| Freiwillige allgemeine Reserve | 2.5 | 2.5 |
| Gewinnvortrag | 0.3 | 0.9 |
| Jahresergebnis | 18.6 | -19.9 |
| Eigene Kapitalanteile als Minusposten | - | - |
| Total Eigenkapital | 68.5 | 30.5 |

G.2.1 Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden einerseits ein Reingewinn (Jahresüberschuss) von CHF -19.9 Mio. erwirtschaftet und andererseits eine ordentliche Dividende von CHF 18.0 Mio. ausgeschüttet.

G.3 Wesentliche Unterschiede zwischen statutarischer und marktkonformer Bewertung

Die Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecken marktnah bewerteten Aktiven und Passiven betrug per Ende Berichtsjahr CHF 97.2 Mio. Der Unterschied zum Eigenkapital aus dem Geschäftsbericht ergibt sich aus den im Kapitel *E Bewertung* detailliert aufgeführten Bewertungsunterschieden von CHF -23.7 Mio. auf der Aktivseite und CHF 90.4 Mio. auf der Passivseite und beträgt insgesamt CHF 66.6 Mio.

Für die Bewertung des Risikotragenden Kapitals wurde keine zusätzliche Dividendenzahlung in 2024 in Abzug gebracht, weil eine solche nicht vorgesehen ist.

| Komponenten des Risikotragenden Kapitals (in CHF Mio) | Vorjahr | Berichtsjahr |
|---|--------------|--------------|
| Statutarisches Eigenkapital | 68.5 | 30.5 |
| Bewertungsdifferenzen Aktiven | -19.3 | -23.7 |
| Bewertungsdifferenzen Passiven | 96.4 | 90.4 |
| (geplante) Ausschüttungen | -18.0 | - |
| Risikotragendes Kapital | 127.6 | 97.2 |

H. Solvabilität

Die YOUPLUS hat zur Bewertung des Zielkapitals vollumfänglich die von der FINMA bereitgestellten Standardmodelle des Schweizer Solvenztests angewandt, da diese das unternehmensspezifische Risikoprofil der YOUPLUS angemessen abbilden.

H.1 Zielkapital

Die Bewertung der einzelnen Komponenten des Zielkapitals per 31.12.2023 und 31.12.2022 weist folgende Werte auf.

| Herleitung des Zielkapitals (in CHF Mio.) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|---|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Versicherungstechnisches Risiko | 24.6 | 24.6 | 24.1 |
| Marktrisiko | 14.8 | 14.8 | 12.6 |
| Kreditrisiko | 7.5 | 7.5 | 6.9 |
| Diversifikationseffekte | -12.1 | -12.1 | -11.2 |
| Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK | 14.6 | 0.7 | 1.6 |
| Total Zielkapital | 49.5 | 35.6 | 34.0 |

Die Position Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das Zielkapital beträgt dabei per Stichtag Berichtsjahr CHF 1.6 Mio. (Vorperiode CHF 17.9 Mio.). Die starke Veränderung ist darauf zurückzuführen, dass der Mindestbetrag in Höhe von CHF 14.3 Mio. (Vorperiode CHF 13.9 Mio.) neu nicht mehr im Zielkapital sondern in der marktconformen Bilanz berücksichtigt wird. Auf die Position *Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK* wurde bereits unter Kapitel E.2.3 eingegangen.

Untenstehend sind die Aufteilungen des Marktrisikos sowie des versicherungstechnischen Risikos aufgeführt.

| Aufteilung Marktrisiko (CHF Mio.) | Vorjahr | Berichtsjahr |
|-----------------------------------|-------------|--------------|
| Marktrisiko der Zinsen | 5.8 | 7.1 |
| Marktrisiko der Spreads | 8.1 | 6.8 |
| Marktrisiko der Währungskurse | 6.5 | 5.7 |
| Marktrisiko der Aktien | 4.1 | 3.9 |
| Marktrisiko der Immobilien | 2.0 | - |
| Marktrisiko der Hedgefonds | 0.4 | 0.1 |
| Diversifikationseffekte | -12.2 | -11.0 |
| Total Marktrisiko | 14.8 | 12.6 |

| Aufteilung Versicherungstechnisches Risiko (CHF Mio.) | Vorjahr | Berichtsjahr |
|---|-------------|--------------|
| Sterblichkeit | 2.1 | 1.6 |
| Langlebigkeit | 1.3 | 1.7 |
| Invaldität | 2.5 | 2.1 |
| Reaktivierungsrate | 4.4 | 5.4 |
| Übriges Geschäft: Kosten | 21.6 | 21.2 |
| Übriges Geschäft: Storno | 3.9 | 3.7 |
| Diversifikationseffekte | -11.1 | -11.6 |
| Total versicherungstechnisches Risiko | 24.6 | 24.1 |

H.2 Risikotragendes Kapital

Das risikotragende Kapital hat sich gegenüber dem um den Mindestbetrag angepassten Vorjahreswert um CHF 16.5 Mio. reduziert. Die Veränderung der einzelnen Komponenten, ist in der Aufstellung in Kapitel F.3 ersichtlich.

| Herleitung des risikotragenden Kapitals (in CHF Mio.) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|---|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen | 145.6 | 131.7 | 97.2 |
| Abzüge | -18.0 | -18.0 | - |
| Kernkapital | 127.6 | 113.7 | 97.2 |
| Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet | - | - | - |
| Ergänzendes Kapital | - | - | - |
| Risikotragendes Kapital | 127.6 | 113.7 | 97.2 |

Da die YOUPLUS weder ergänzendes noch zusätzliches Kapital anrechnet, stimmen Kernkapital und risikotragendes Kapital überein.

H.3 Beurteilung der Solvabilität

Der SST-Quotient ist berechnet als Quotient von RTK und ZK. Der SST-Quotient beläuft sich auf 286 Prozent und ist damit rückläufig gegenüber dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 320 Prozent).

Wie bereits in den Vorjahren übertrifft der SST-Quotient damit die aufsichtsrechtlichen Anforderungen und belegt die finanzielle Solidität der Gesellschaft. Darüber hinaus wird auf den Abschnitt B.4 verwiesen.

Die aktuellen Informationen zur Solvabilität entsprechen denjenigen, welche der FINMA eingereicht wurden. Diese unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung.

Anhänge

Quantitative Vorlage – Unternehmenserfolg Solo L

| Erfolg Solo Leben | Total | | Schweizer Geschäft | | | | | |
|--|--------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------------------------------|-------------------|
| | | | Einzelleben | | Kollektivleben | | Anteilsgebundene Lebensversicherung | |
| | Vorjahr | Berichts- jahr | Vorjahr | Berichts- jahr | Vorjahr | Berichts- jahr | Vorjahr | Berichts- jahr |
| 1 Bruttoprämie | 51.6 | 52.5 | 1.4 | 1.2 | 0.0 | 0.0 | 50.2 | 51.3 |
| 2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | -4.5 | -4.5 | -0.1 | -0.1 | - | - | -4.4 | -4.4 |
| 3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2) | 47.1 | 48.0 | 1.2 | 1.1 | 0.0 | 0.0 | 45.8 | 47.0 |
| 4 Veränderung der Prämienüberträge | 0.1 | 0.1 | 0.0 | 0.0 | - | - | 0.0 | 0.0 |
| 5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge | -0.0 | -0.0 | - | - | - | - | -0.0 | -0.0 |
| 6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5) | 47.1 | 48.1 | 1.2 | 1.1 | 0.0 | 0.0 | 45.9 | 47.0 |
| 7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | 6.3 | 6.0 | 0.0 | 0.0 | - | 0.0 | 6.3 | 6.0 |
| 8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7) | 53.5 | 54.1 | 1.2 | 1.1 | 0.0 | 0.0 | 52.2 | 53.0 |
| 9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | -97.8 | -91.9 | -7.1 | -6.9 | -0.1 | -0.3 | -90.5 | -84.7 |
| 10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle | 1.4 | 1.6 | 0.6 | 0.9 | - | - | 0.7 | 0.7 |
| 11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | 11.3 | 15.6 | 11.3 | 15.3 | -0.0 | 0.3 | - | - |
| 12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | -0.5 | -0.7 | -0.5 | -0.7 | - | - | - | - |
| 13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung | 189.2 | 6.3 | 0.0 | - | - | - | 189.2 | 6.3 |
| 14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13) | 103.7 | -69.1 | 4.4 | 8.7 | -0.1 | -0.0 | 99.4 | -77.7 |
| 15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand | -10.9 | -43.6 | -2.9 | -2.8 | - | - | -8.0 | -40.8 |
| 16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand | 0.4 | 0.4 | - | - | - | - | 0.4 | 0.4 |
| 17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16) | -10.5 | -43.2 | -2.9 | -2.8 | - | - | -7.6 | -40.4 |
| 18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | -0.0 | -0.0 | - | - | - | - | -0.0 | -0.0 |
| 19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung) | | | | | | | | |
| 20 Erträge aus Kapitalanlagen | 6.0 | 3.7 | 4.5 | 3.7 | 0.0 | 0.0 | 1.5 | - |
| 21 Aufwendungen für Kapitalanlagen | -4.0 | -3.7 | -2.1 | -3.7 | -0.1 | -0.0 | -1.8 | - |
| 22 Kapitalanlagenergebnis (20 + 21) | 2.0 | 0.0 | 2.4 | 0.0 | -0.0 | 0.0 | -0.3 | - |
| 23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilsgebundener Lebensversicherung | -129.7 | 38.8 | -0.0 | - | - | - | -129.6 | 38.8 |
| 24 Sonstige finanzielle Erträge | 14.0 | 14.4 | 0.3 | 0.2 | - | - | 13.7 | 14.2 |
| 25 Sonstige finanzielle Aufwendungen | -13.9 | -14.4 | -0.4 | -0.3 | - | - | -13.5 | -14.1 |
| 26 Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25) | 19.1 | -19.5 | 5.1 | 6.8 | -0.2 | -0.0 | 14.2 | -26.3 |
| 27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten | - | - | | | | | | |
| 28 Sonstige Erträge | 2.3 | 0.5 | | | | | | |
| 29 Sonstige Aufwendungen | -0.1 | -0.9 | | | | | | |
| 30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand | 0.0 | - | | | | | | |
| 31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30) | 21.3 | -19.9 | | | | | | |
| 32 Direkte Steuern | -2.7 | -0.0 | | | | | | |
| 33 Gewinn / Verlust (31 + 32) | 18.6 | -19.9 | | | | | | |
| 34 Versicherungstechnisches Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 23) | 16.9 | -19.4 | | | | | | |

Quantitative Vorlage – Marktkonforme Bilanz Solo

| Vereinfachte SST-Bilanz Solo per 31.12.2023 (in CHF Mio) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|---|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Marktkonformer Wert der Aktiven | | | |
| Immobilien | 10.2 | 10.2 | - |
| Beteiligungen | 0.1 | 0.1 | 0.0 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 157.6 | 157.6 | 138.4 |
| Darlehen | 0.3 | 0.3 | 0.3 |
| Hypotheken | - | - | - |
| Aktien | - | - | - |
| Übrige Kapitalanlagen | 6.2 | 6.2 | 4.0 |
| Kollektive Kapitalanlagen | 5.9 | 5.9 | 3.6 |
| Alternative Kapitalanlagen | - | - | - |
| Strukturierte Produkte | 0.3 | 0.3 | 0.3 |
| Sonstige Kapitalanlagen | - | - | - |
| Total marktkonformer Wert der Kapitalanlagen | 174.5 | 174.5 | 142.7 |
| Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | 845.6 | 845.6 | 836.4 |
| Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | 0.5 | 0.5 | - |
| Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung | - | - | - |
| Flüssige Mittel | 42.3 | 42.3 | 41.9 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | 0.8 | 0.8 | -10.0 |
| Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | 0.8 | 0.8 | -10.0 |
| Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Sachanlagen | 0.3 | 0.3 | 0.3 |
| Aktivierete Abschlusskosten | - | - | - |
| Immaterielle Vermögenswerte | - | - | - |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 2.0 | 2.0 | 1.9 |
| Übrige Forderungen | 0.9 | 0.9 | 1.3 |
| Sonstige Aktiven | - | - | - |
| Nicht einbezahltes Grundkapital | - | - | - |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2.5 | 2.5 | 0.1 |
| Total marktkonformer Wert der übrige Aktiven | 894.9 | 894.9 | 871.8 |
| Total marktkonformer Wert der Aktiven | 1'069.3 | 1'069.3 | 1'014.5 |

| Vereinfachte SST-Bilanz Solo per 31.12.2023 (in CHF Mio) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|--|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Marktkonformer Wert der Verpflichtungen | | | |
| Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen | 70.4 | 70.4 | 68.8 |
| Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | 70.3 | 70.3 | 68.8 |
| Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | - | - | - |
| Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | 0.2 | 0.2 | - |
| Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Direktversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft | - | - | - |
| Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | 804.3 | 804.3 | 784.5 |
| Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | 804.3 | 804.3 | 784.5 |
| Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | - | - | - |
| Mindestbetrag | - | 13.9 | 14.3 |
| Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen | 49.0 | 49.0 | 49.8 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 2.5 | 2.5 | 2.3 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | - | - | - |
| Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten | - | - | - |
| Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung | 3.8 | 3.8 | 3.8 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 30.7 | 30.7 | 32.6 |
| Sonstige Passiven | 6.1 | 6.1 | 7.7 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 6.0 | 6.0 | 3.4 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | - | - | - |
| Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen | 923.8 | 937.7 | 917.3 |
| Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen | 145.6 | 131.7 | 97.2 |

Quantitative Vorlage – Solvabilität Solo

| Herleitung des risikotragenden Kapitals (in CHF Mio.) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|---|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen | 145.6 | 131.7 | 97.2 |
| Abzüge | -18.0 | -18.0 | - |
| Kernkapital | 127.6 | 113.7 | 97.2 |
| Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet | - | - | - |
| Ergänzendes Kapital | - | - | - |
| Risikotragendes Kapital | 127.6 | 113.7 | 97.2 |

| Herleitung des Zielkapitals (in CHF Mio.) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|---|---------------------|------------------------|--------------------------|
| Versicherungstechnisches Risiko | 24.6 | 24.6 | 24.1 |
| Marktrisiko | 14.8 | 14.8 | 12.6 |
| Kreditrisiko | 7.5 | 7.5 | 6.9 |
| Diversifikationseffekte | -12.1 | -12.1 | -11.2 |
| Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK | 14.6 | 0.7 | 1.6 |
| Total Zielkapital | 49.5 | 35.6 | 34.0 |

| Herleitung des Zielkapitals (in CHF Mio.) | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsperiode |
|---|---------------------|------------------------|--------------------------|
| SST-Quotient | 320% | 320% | 286% |

Bericht der Revisionsstelle

Der zusammenfassende Bericht der Revisionsstelle ist diesem Bericht als Anhang beigefügt.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------------|---|
| ALV | Anteilgebundene Lebensversicherung |
| BCM | Business Continuity Management |
| BEL | Best Estimate Liability (Bestmöglicher Schätzwert der Verpflichtungen) |
| FINMA | Eidgenössische Finanzmarktaufsicht, Bern (Schweiz) |
| IKS | Internes Kontrollsystem |
| Malbun | Malbun Insurance AG |
| Mio. | Millionen |
| ORSA | Own Risk and Solvency Assessment (vorausschauende Selbstbeurteilung der Risikosituation und des Kapitalbedarfs) |
| SST | Schweizer Solvenztest |
| VAG | Schweizer Versicherungsaufsichtsgesetz |
| YOUPLUS | YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG |
| YOUPLUS FL | YOUPLUS Assurance AG, Triesen (Liechtenstein) |
| ZK | Zielkapital |



Tel. +41 44 444 36 99
www.bdo.ch
yves.gyr@bdo.ch
martin.bolt@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

An die Generalversammlung der

YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG

Churerstrasse 25
8808 Pfäffikon SZ

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023

(umfassend die Zeitperiode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)

30. April 2024
GYR / OLT 21601583

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG, Pfäffikon SZ

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 8 - 28) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen auf Angabe 4 «Ereignisse nach dem Bilanzstichtag» im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, die darauf hinweist, dass die Gesellschaft das Neugeschäft Ende März 2024 bis auf weiteres sistiert hat und dass im Falle eines Entscheids für eine dauerhafte Neugeschäftseinstellung von einer zusätzlichen Stärkung der Reserven von rund CHF 20 Millionen ausgegangen werden muss. Die Gesellschaft hat diesbezüglich eine verbindliche Finanzierungszusage über einen Betrag von bis zu CHF 20 Millionen vom Aktionariat erhalten. Unser Prüfungsurteil ist nicht modifiziert in Bezug auf diesen Sachverhalt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen,

die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

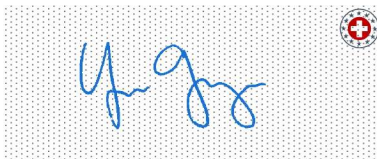
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

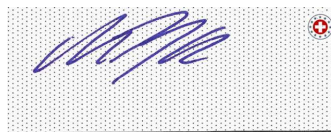
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 30. April 2024

BDO AG



Yves Gyr
Leitender Prüfer
Zugelassener Revisionsexperte



Martin Bolt
Zugelassener Revisionsexperte



Geschäftsbericht 2023

YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG
Churerstrasse 25
8808 Pfäffikon (SZ)

LAGEBERICHT FÜR DAS BERICHTSJAHR 2023

Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG (vormals Skandia Leben AG; im Folgenden auch «Gesellschaft»), Pfäffikon / Schweiz, ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der YOUPLUS Holding AG, Pfäffikon / Schweiz, und Teil der unter der gemeinsamen Dachmarke YOUPLUS agierenden Versicherungsgruppe (im Folgenden allgemein «YOUPLUS» genannt).

Das Geschäftsjahr 2023 der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG stand im Zeichen des Wiedereintritts ins Lebensversicherungsneugeschäft mit Marktstart zum 1. Februar 2023. In den ersten Monaten wurde ein über den Erwartungen liegendes Neugeschäftsvolumen generiert. Die Gesellschaft musste im Laufe der Zeit jedoch sukzessive feststellen, dass ein bedeutender Teil des eingereichten Neugeschäfts nicht die Anforderungen an nachhaltige Werthaltigkeit erfüllte. Die Gesellschaft wurde Opfer betrügerischer Geschäftsmodelle im Umgang mit Abschlussprovisionen. Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG geht davon aus, dass ein Teil des finanziellen Schadens durch die bestehende Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (VSHV) abgedeckt ist.

Unbeeindruckt davon ist im Fokus der Gesellschaft weiterhin die kundenorientierte und zugleich kosteneffiziente Verwaltung der bestehenden Policenportfolios. Im abgelaufenen Geschäftsjahr materialisierten sich wiederum Kostensynergien als Resultat der Massnahmen der Vorjahre, um den im Zeitablauf sinkenden Erträgen aus dem Policenbestand kompensierend entgegenzuwirken.

Mit der Fusion der ehemaligen AIG Life Insurance Company (Switzerland) LTD. im 2021 wurde auch ein Immobilienportfolio mit zwei Gewerbeimmobilien und zwei Wohnimmobilien auf die Gesellschaft übertragen. Der Gesamtwert dieser Immobilien belief sich zum Ende des Geschäftsjahres 2021 auf rund CHF 25.4 Mio. Während die beiden Wohnimmobilien sowie eine Gewerbeimmobilie bereits im Vorjahr über Buchwert veräussert werden konnten, wurde die zweite Gewerbeimmobilie und damit letzte Immobilie im Geschäftsjahr 2023 wiederum zu einem über dem Buchwert liegenden Preis verkauft.

Geschäftsverlauf

Aufgrund der positiven Kapitalmarktentwicklung im Geschäftsjahr 2023 entwickelten sich die Kapitalanlagen aus anteilgebundener Versicherung im Berichtsjahr stabil. Die Kapitalanlagen aus anteilgebundener Versicherung betragen zum Bilanzstichtag CHF 836 Mio. (VJ: CHF 846 Mio.). Unter Berücksichtigung der weiteren Kapitalanlagen bzw. der weiteren Aktiva sank die Gesamtsumme der Aktiva auf CHF 1'038 Mio. (VJ: CHF 1'089 Mio.). Das im Geschäftsjahr 2023 generierte Neugeschäft spielte wie geplant volumenmässig für die Kapitalanlagen aus anteilgebundener Versicherung keine Rolle.

Die Versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung sanken im Berichtsjahr auf CHF 872 Mio. (VJ: CHF 878 Mio.). Die Position Total Fremdkapital, welche vor allem die Summe der versicherungstechnischen Rückstellungen widerspiegelt, sank dementsprechend auf rund CHF 1'008 Mio. (VJ: CHF 1'020 Mio.).

Das Eigenkapital der Gesellschaft ist aufgrund der im Jahr 2023 vorgenommenen Dividendenausschüttung von CHF 18.0 Mio. sowie aufgrund des negativen Jahresergebnisses 2023 zurückgegangen. Vor allem wirkten die Neugeschäftsaktivitäten belastend auf das Jahresergebnis 2023 und damit auf das Eigenkapital. Ansprüche gegen die VSHV wurden nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus führten eine zusätzliche Zuführung zu den versicherungstechnischen Rückstellungen wie auch Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, welche allesamt im Zusammenhang mit den unten stehenden Ereignissen nach dem Bilanzstichtag standen und

noch im Geschäftsjahr 2023 berücksichtigt wurden, zu einer zusätzlichen Belastung des Jahresergebnisses 2023. Das Eigenkapital der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG sank daher deutlich und belief sich zum Bilanzstichtag auf CHF 30.5 Mio. (VJ: CHF 68.5 Mio.). Der negative Ergebniseffekt aus den handelsrechtlich berücksichtigten Ereignissen nach dem Bilanzstichtag belief sich dabei auf rund CHF 7.2 Mio. Letzteres beinhaltet letztendlich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bereits eine Vorsorge, respektive Reserve für allfällige negative Ergebnisbeiträge in der Zukunft.

Die Bruttoprämien stiegen um rund 1.8% auf CHF 52.5 Mio. (VJ: CHF 51.6 Mio.). Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen stiegen im Berichtszeitraum durch das über den Erwartungen liegenden Neugeschäfts auf CHF 43.6 Mio. (VJ: CHF 10.9 Mio.). Der eingangs beschriebene Schaden in den Neugeschäftsaktivitäten ist in vorgenannten Abschlussaufwendungen enthalten. Aufgrund der im Folgenden geschilderten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ergaben sich noch zusätzlich negative, ausserplanmässige (Einmal)Effekte von insgesamt rund CHF 7.2 Mio.: Darunter die zusätzliche Stärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen in Höhe von rund CHF 6.7 Mio. sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von CHF 0.5 Mio.

Vor diesem Hintergrund erzielte die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG im Berichtszeitraum ein negatives Jahresergebnis von rund CHF -19.9 Mio. (VJ: CHF 18.6 Mio.).

Die Gesellschaft hat Ende 2023 einen Quotenrückversicherungsvertrag mit der Hannover Re abgeschlossen, auf dessen Basis ein historischer Bestand, dem kein Neugeschäft mehr zugeführt wird, rückversichert wurde. Aus diesem Quotenrückversicherungsvertrag ergab sich ein liquiditätswirksamer Finanzierungseffekt von rund CHF 9.0 Mio., während die Auswirkung dieses Rückversicherungsvertrages auf die Erfolgsrechnung im abgelaufenen Berichtsjahr mit CHF 0.1 Mio. in der Position «Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand» nicht materiell war.

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 0 (VJ: 0). Sämtliche Mitarbeitenden sind bei der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance AG (samt ihrer Niederlassungen) angestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vor dem Hintergrund des im Berichtsjahr – wie eingangs beschrieben – die Erwartungen nicht erfüllenden Erfolgs in Bezug auf den Neugeschäftsmarkteintritt in den Schweizer Markt wurde Ende März 2024 die Entscheidung getroffen, das Neugeschäft vorübergehend / bis auf weiteres zu sistieren. Im Rahmen des temporären Neugeschäftsstopps wird die strategische Ausrichtung der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG neu evaluiert. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Entscheidung über die zukünftige strategische Ausrichtung materielle finanzielle Implikationen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat – inklusive einer zusätzlichen Stärkung der (Run-off-Kosten)Reserven.

Risikomanagement

Während für die Unternehmensführung sowohl Risiken als auch Chancen eine wesentliche Rolle spielen, fokussiert sich das Risikomanagement auf negative Zielabweichungen. Risiko wird daher im Rahmen des Governance-Systems der Gesellschaft definiert als die Möglichkeit des Nichterreichens eines explizit formulierten oder sich implizit ergebenden Ziels. Unter einem Risikomanagementsystem sind grundsätzlich Vorgaben, Prozesse und Meldeverfahren zu verstehen, um eingegangene und potenzielle Risiken

- kontinuierlich zu identifizieren, zu erfassen, zu überwachen, zu managen und zu berichten,
- auf ihre gegenseitigen Abhängigkeiten/Korrelationen hin zu kontrollieren und
- auf Einzelbasis und auf aggregierter Ebene zu erfassen.

Das Risikomanagementsystem deckt dabei mindestens folgende Bereiche ab:

- die Risikoübernahme und die Rückstellungsbildung
- das Asset-Liability-Management (ALM)
- die Anlagen, insbesondere Derivate
- das Liquiditäts- und das Konzentrations-Risikomanagement
- das Management operationeller Risiken
- die Rückversicherung und andere Risikominderungstechniken
- das Management von Strategie- und Reputationsrisiken

Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in deren Rahmen die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert, bewertet und gesteuert werden. Hierzu sind übergeordnete Ziele, Strategien und die Politik der Organisation für das Risikomanagement festzulegen. Im Einzelnen betrifft dies die Festlegung von Kriterien, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden, die Methoden der Risikoermittlung, die Verantwortlichkeiten bei risikorelevanten Entscheidungen, die Bereitstellung von Ressourcen zur Risikoabwehr, die interne und externe Kommunikation über die identifizierten Risiken (Berichterstattung) sowie die Qualifikation des für das Risikomanagement eingesetzten Personals.

Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten einer Zielabweichung ist eine Risikokategorisierung zur Komplexitätsreduktion notwendig. Ferner dient sie dazu, Risiken leichter erfassen und leichter Vorkehrungen gegen adverse Risikoausprägungen treffen zu können. Zur leichteren Identifikation von Risikotreibern und Risiken unterscheidet die Gesellschaft dabei zunächst die folgenden Risikokategorien:

- Das Versicherungstechnische Risiko: das Sterblichkeitsrisiko, das Langlebighkeitsrisiko, das Invaliditätsrisiko, das Stornorisiko, das Kostenrisiko und das Katastrophenrisiko;
- Das Marktrisiko: das Zinsrisiko, das Aktienrisiko, das Immobilienrisiko, das Spreadrisiko, das Währungsrisiko und das (Markt-)Konzentrationsrisiko;
- Das Konzentrationsrisiko: der Kumulschaden in der Versicherungstechnik, der Kumul aus Ereignisrisiken zwischen Aktiv- und Passivseite, das übergreifende Kumulrisiko, die Klumpenrisiken im Betrieb, die strategischen Klumpenrisiken und die makroökonomischen Entwicklungen;
- Das Kreditrisiko: mit Bezug auf Rückversicherer, Banken, Aktienemittenten (inklusive Länderrisiko) oder Credit-Spreads (Risikozuschläge);
- Das Gegenparteiausfallrisiko: betrifft bei der Gesellschaft bspw. Forderungen gegenüber Prämienzahlern, Vermittlern oder Darlehensnehmern;
- Das operationelle Risiko: Das operationelle Risiko umfasst auch Rechtsrisiken, nicht jedoch strategische Risiken und Reputationsrisiken;
- Das Liquiditätsrisiko;
- Das strategische Risiko;
- Das Reputationsrisiko.

Zur Risikobewertung und -überwachung werden die Risiken bei der Gesellschaft wie folgt kategorisiert:

- Versicherungstechnisches Risiko (Leben);
- Marktrisiko;
- Gegenparteiausfallrisiko;
- Operationelles Risiko;
- Sonstige Risiken: alle Risiken, welche im von der Gesellschaft zur Berechnung der Solvenzkapitalanforderung verwendeten (Standard)Modell nicht abgebildet sind, wie strategische Risiken oder Reputationsrisiken.

Für die ersten drei Risikokategorien hat die Gesellschaft Risikotoleranzschwellen definiert.

Die Hauptaufgabe des Risikomanagements der Gesellschaft besteht darin, sicherzustellen, dass eine dauernde Erfüllbarkeit der aus den Versicherungspolizen resultierenden Verpflichtungen gewährleistet ist. Es ist eine Kernaufgabe des Risikomanagements, die Streuung bzw. die Schwankungsbreite von Gewinn und Cashflow zu reduzieren. Das Risikomanagement bietet in diesem Kontext vor allem eine Erhöhung der Planungssicherheit. Neben der Funktion, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche der Kunden zu sichern und für die Aktionäre nachhaltige Werte zu schaffen, ist es ebenfalls Aufgabe des Risikomanagements, die Reputation der Gesellschaft zu schützen. Das Risikomanagement der Gesellschaft soll Risiken nicht gänzlich vermeiden, sondern die möglichen Auswirkungen bei deren Eintritt bewusst machen. Das Ziel ist dabei ein rationaler Umgang mit Risiken, der durchaus darin bestehen kann, Risiken bewusst einzugehen, so dass ein ausgewogenes Chancen-/Risikoprofil entsteht.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft gegenüber ihren Stakeholdern, vor allem gegenüber ihren Versicherungsnehmern und anderen Leistungsberechtigten wie Begünstigten, Hinterbliebenen und Pfandgläubigern, aber auch gegenüber ihren Mitarbeitern, Vertriebs- und Dienstleistungspartnern sowie gegenüber ihren Eigentümern nachhaltig zu gewährleisten. Das Risikomanagement der Gesellschaft trägt somit dazu bei, mögliche negative Abweichungen von diesem und weiteren Zielen zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten und zu kontrollieren.

Per Ende 2023 verfügte die Gesellschaft über historische Versicherungsbestände, denen kein Neugeschäft zugeführt wird. Diesem Umstand hat das Risikomanagement angemessen zu berücksichtigen. Die Gesellschaft verfolgt diesbezüglich das Ziel, mit einer effizienten und schlanken Verwaltung und mit den in den Produkten eingerechneten Kosten und Einnahmen positive Ergebnisbeiträge zu erzielen. Aus dieser Zielsetzung resultieren die wesentlichen Risiken der Gesellschaft, die dementsprechend zu managen sind. Im Geschäftsjahr 2023 traten gleichwohl zunehmend die Risiken aus den Neugeschäftsaktivitäten und dem resultierenden Wachstum der Gesellschaft in den Vordergrund des Risikomanagements. Das Lebensversicherungsportfolio der Gesellschaft enthält überwiegend anteilsgebundene Lebensversicherungen und – in deutlich geringerer Masse – klassische Lebensversicherungen. Daraus leiten sich die versicherungstechnischen Risiken der Gesellschaft ab. Neben den Risikokategorien sind für die Gesellschaft auch Reputationsrisiken und strategische Risiken von Relevanz. Die Gesellschaft ist als Lebensversicherungsunternehmen den strategischen Risiken ausgesetzt, die sich aus Veränderungen der Rechtsprechung/Regulatorik oder ungünstigen Entwicklungen an den Finanzmärkten ergeben können.

Für weiterführende Einzelheiten wird als von der FINMA beaufsichtigte Lebensversicherungsgesellschaft auf den jährlich publizierten Bericht über die Finanzlage der Gesellschaft verwiesen.

Ausblick

Angesichts der beschriebenen Entwicklung von YOUPLUS in den vergangenen Jahren, des werthaltigen Wachstums in den Märkten ausserhalb der Schweiz, zeigt sich das B2B2C-Geschäftsmodell von YOUPLUS grundsätzlich als tragfähig. Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft wird über den Zeitpunkt der Berichterstellung hinaus neu evaluiert. Die Geschäftsleitung wird in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die marktgegebenen Geschäftsaussichten und die Risikosituation der Gesellschaft evaluieren, um darauf aufbauend die Entscheidungen für die zukünftige Geschäftsausrichtung zu treffen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Kunden für das fortgesetzte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden und den Geschäftspartnern für die fortfolgend gute Zusammenarbeit.

Pfäffikon (SZ), 15. April 2024

YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG



Stephan Ommerborn
(Verwaltungsratspräsident)



Simon Steinbach
(Mitglied der Geschäftsleitung / CFO)

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Bilanz..... | 8 |
| Erfolgsrechnung | 10 |
| Geldflussrechnung..... | 12 |
| Anhang zur Jahresrechnung..... | 14 |
| Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes | 28 |

BILANZ

| | 31.12.2023 | | 31.12.2022 |
|--|----------------------|--------|----------------------|
| | CHF | | CHF |
| I. Aktiven | | Anhang | |
| 1.1 Kapitalanlagen | | | |
| 1.1.1 Immobilien | 0 | 5.1.1 | 7'469'749 |
| 1.1.2 Beteiligungen | 0 | 5.1.2 | 843'938 |
| 1.1.3 Festverzinsliche Wertpapiere | 143'190'279 | | 169'746'889 |
| 1.1.4 Darlehen | 261'404 | 5.1.3 | 268'822 |
| 1.1.7 Übrige Kapitalanlagen | 3'980'130 | 5.1.4 | 6'206'463 |
| Total Kapitalanlagen | 147'431'813 | | 184'535'861 |
| 1.2 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | 836'414'526 | 5.2 | 845'632'383 |
| 1.3 Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | 0 | 5.3 | 470'000 |
| 1.5 Flüssige Mittel | 41'867'324 | 5.4 | 42'309'948 |
| 1.6 Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | 6'619'705 | | 7'355'750 |
| 1.7 Sachanlagen | 272'073 | | 337'196 |
| 1.8 Aktivierte Abschlusskosten | 195'540 | | 0 |
| 1.9 Immaterielle Vermögenswerte | 1'272'726 | | 1'558'817 |
| 1.10 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 1'889'175 | 5.5 | 1'954'044 |
| 1.11 Übrige Forderungen | 1'290'838 | 5.6 | 892'377 |
| 1.14 Aktive Rechnungsabgrenzungen | 937'741 | 5.7 | 3'565'147 |
| Total Aktiven | 1'038'191'461 | | 1'088'611'523 |

BILANZ

| | 31.12.2023 | | 31.12.2022 |
|---|----------------------|--------|----------------------|
| | CHF | | CHF |
| II. Passiven | | Anhang | |
| 2.1 Versicherungstechnische Rückstellungen | 73'866'427 | 6.1 | 89'643'661 |
| 2.2 Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | 872'312'510 | | 877'963'258 |
| 2.3 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 2'347'700 | 6.2 | 2'462'070 |
| 2.4 Verzinsliche Verbindlichkeiten | 8'873'984 | 6.3 | 0 |
| 2.6 Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung | 6'573'429 | | 7'355'751 |
| 2.7 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 32'619'569 | 6.4 | 30'693'671 |
| 2.8 Sonstige Passiven | 7'693'321 | 6.5 | 6'073'608 |
| 2.9 Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'375'414 | 6.6 | 5'955'879 |
| 2.11 Total Fremdkapital | 1'007'662'354 | | 1'020'147'898 |
| 2.12 Gesellschaftskapital | 20'000'000 | | 20'000'000 |
| 2.13 Gesetzliche Kapitalreserven | | | |
| 2.13.1 Agio | 21'872'906 | | 21'872'906 |
| Total Gesetzliche Kapitalreserven | 21'872'906 | | 21'872'906 |
| 2.14 Gesetzliche Gewinnreserven | 5'226'514 | | 5'226'514 |
| 2.15 Freiwillige Gewinnreserven | | | |
| Freiwillige allgemeine Reserve | 2'455'995 | | 2'455'995 |
| Gewinnvortrag | 908'210 | | 268'911 |
| Jahresergebnis | -19'934'518 | | 18'639'299 |
| Total Freiwillige Gewinnreserven | -16'570'313 | | 21'364'205 |
| 2.17 Total Eigenkapital | 30'529'107 | 6.7 | 68'463'625 |
| Total Passiven | 1'038'191'461 | | 1'088'611'523 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | 2023 | | 2022 |
|-----------|--|---------------------|--------------------|
| | CHF | | CHF |
| | | Anhang | |
| 1 | Bruttoprämie | 52'536'290 | 7.1 51'619'971 |
| 2 | Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | -4'491'841 | -4'537'946 |
| 3 | Prämie für eigene Rechnung | 48'044'449 | 47'082'025 |
| 4 | Veränderung der Prämienüberträge | 74'065 | 68'236 |
| 5 | Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge | -1'565 | - 1'804 |
| 6 | Verdiente Prämien für eigene Rechnung | 48'116'949 | 47'148'457 |
| 7 | Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | 5'993'314 | 6'304'282 |
| 8 | Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft | 54'110'263 | 53'452'738 |
| 9 | Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | -91'853'906 | 7.2 -97'766'789 |
| 10 | Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle | 1'596'151 | 1'387'890 |
| 11 | Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung | 15'581'372 | 7.3 11'296'793 |
| 12 | Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | -710'600 | -456'797 |
| 13 | Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | 6'317'378 | 7.4 189'222'895 |
| 14 | Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | -69'069'605 | 103'683'991 |
| 15 | Abschluss- und Verwaltungsaufwand | -43'603'590 | 7.5 -10'894'388 |
| 16 | Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand | 375'067 | 7.6 359'275 |
| 17 | Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung | -43'228'523 | -10'535'113 |
| 18 | Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | -38'454 | -45'924 |
| 19 | Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft | -112'336'582 | 93'102'953 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | | 2023 | | 2022 |
|------------------------------|---|--------------------|--------|-------------------|
| | | CHF | | CHF |
| | | | Anhang | |
| 20 | Erträge aus Kapitalanlagen | 3'731'784 | 7.7 | 6'024'338 |
| 21 | Aufwendungen für Kapitalanlagen | -3'709'421 | 7.8 | -3'978'182 |
| 22 | Kapitalanlagenergebnis | 22'363 | | 2'046'156 |
| 23 | Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung | 38'811'367 | | -129'662'116 |
| 24 | Sonstige finanzielle Erträge | 14'355'737 | 7.9 | 14'014'769 |
| 25 | Sonstige finanzielle Aufwendungen | -14'416'494 | 7.10 | -13'875'738 |
| 26 | Operatives Ergebnis | -19'453'346 | | 19'078'763 |
| 28 | Sonstige Erträge | 480'195 | | 2'337'101 |
| 29 | Sonstige Aufwendungen | -918'903 | | -96'671 |
| 31 | Verlust/Gewinn vor Steuern | -19'892'054 | | 21'319'194 |
| 32 | Direkte Steuern | -42'464 | | -2'679'894 |
| Jahresverlust/-gewinn | | -19'934'518 | | 18'639'299 |

GELDFLUSSRECHNUNG

| | 2023 | 2022 |
|--|--------------------|--------------------|
| | CHF | CHF |
| Jahresverlust/-gewinn | -19'934'518 | 18'639'299 |
| Abschreibungen/Wertberichtigungen | | |
| a) Abschreibungen Sachanlagen | 65'122 | 72'671 |
| b) Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte | 549'317 | 165'384 |
| c) Abschreibungen Immobilien | 34'059 | 105'750 |
| d) Abschreibungen Beteiligungen | 843'938 | 0 |
| Total Abschreibungen / Wertberichtigungen | 1'492'436 | 343'805 |
| Kapitalanlagen | | |
| a) Realisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen | 62'047 | -1'730'138 |
| b) Unrealisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen | 389'326 | 738'386 |
| c) Realisierte Gewinne / Verluste aus Beteiligungen | 0 | 0 |
| Total Kapitalanlagen | 451'373 | - 991'752 |
| Kapitalanlagen aus ALV | | |
| a) Realisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen | -2'133'544 | -1'106'691 |
| b) Zu- / Abschreibungen, Wertbericht. a. Finanzanlagen | 11'351'401 | 185'010'125 |
| Total Kapitalanlagen aus ALV | 9'217'857 | 183'903'434 |
| Zwischenergebnis Mittelflussrechnung | -8'772'852 | 201'894'786 |
| Veränderung n. versicherungstechnische Rückstellungen | -114'370 | 2'462'070 |
| Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen | -15'777'235 | -9'955'898 |
| Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für Anteilgebundene Lebensversicherung | -5'650'748 | -188'351'729 |
| Veränderung Forderung derivative Finanzinstrumente | 470'000 | -470'000 |
| Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten | 8'873'984 | -1'458'950 |
| Veränderung Anteile RV an den Versicherungstechnischen Rückstellungen | 736'046 | 1'004'340 |
| Veränderung Aktivierte Abschlusskosten | -195'540 | 0 |
| Veränderung Forderungen Versicherungsgeschäft | 64'869 | 82'896 |
| Veränderung Übrige Forderungen | -398'460 | 1'059'556 |
| Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2'627'406 | -2'135'710 |
| Veränderung Depotverbindlichkeit Rückversicherung | -782'322 | -1'004'340 |
| Veränderung Verbindlichkeiten Versicherungsgeschäft | 1'925'899 | -4'640'792 |
| Veränderung Sonstige Passiven | 1'619'713 | 3'426'096 |
| Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen | -2'580'465 | -411'140 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -17'954'075 | 1'501'185 |

GELDFLUSSRECHNUNG

| | 2023 | 2022 |
|--|--------------------|--------------------|
| | CHF | CHF |
| Übertrag Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -17'954'075 | 1'501'185 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| a) Kauf von Sachanlagen | 0 | -12'756 |
| b) Kauf von immateriellen Vermögenswerten | -263'227 | -1'491'535 |
| c) Kauf / Verkauf von Kapitalanlagen | 36'226'051 | 48'254'445 |
| d) Realisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen | -62'047 | 1'730'138 |
| e) Unrealisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen | -389'326 | -738'386 |
| Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit | 35'511'451 | 47'741'906 |
| Geldfluss vor Finanzierungstätigkeit (Free-Cash Flow) | 17'557'376 | 49'243'091 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| a) Gewinnausschüttung / Dividendenauszahlung | -18'000'000 | -40'000'000 |
| Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -18'000'000 | -40'000'000 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | -442'624 | 9'243'091 |
| Flüssige Mittel per 1. Januar | 42'309'948 | 33'066'857 |
| Flüssige Mittel per 31. Dezember | 41'867'324 | 42'309'948 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | -442'624 | 9'243'091 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a inklusive Anhang AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet.

2 Umrechnung fremder Währungen

Die Jahresrechnung der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen inklusive der Kapitalanlagen und der entsprechenden versicherungstechnischen Rückstellungen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs (der SIX) des Bilanzstichtages umgerechnet. Die wesentlichen Kurse sind:

| Umrechnungskurse Fremdwährungen | | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---------------------------------|-----|------------|------------|
| Euro | EUR | 0.92872 | 0.99009 |
| U.S. Dollar | USD | 0.84150 | 0.92510 |

3 Bewertungsgrundsätze

Kapitalanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere werden linear nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Aufgrund dessen, dass die Differenz aus den unterschiedlichen Bewertungsmethoden unwesentlich ist, wird auf weitere Angaben verzichtet.

Übrige Kapitalanlagen werden zu Marktwerten bilanziert.

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden teilweise zu Marktwerten und teilweise zum internen Rücknahmepreis bilanziert. Dieser ist der Marktwert abzüglich einer Marge für Stempelsteuern, Rücknahmegebühren und auf Fremdwährungen.

Die Bewertung der Immobilien erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um allfällige Wertminderungen auf der Grundlage eines niedrigeren, marktnahen Preises.

Beteiligungen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben und bei Anzeichen einer Überbewertung gegebenenfalls wertberichtigt.

Immaterielle Vermögenswerte

Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden aktiviert, falls sie im Zeitpunkt der Bilanzierung folgende Bedingungen kumulativ erfüllen:

- Der selbst erarbeitete immaterielle Wert ist identifizierbar und steht in der Verfügungsgewalt des Unternehmens.
- Der selbst erarbeitete immaterielle Wert wird einen für das Unternehmen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen.
- Die zur Schaffung des selbst erarbeiteten immateriellen Werts angefallenen Aufwendungen können separat erfasst und gemessen werden.
- Es ist wahrscheinlich, dass die zur Fertigstellung und Vermarktung oder zum Eigengebrauch des immateriellen Werts nötigen Mittel zur Verfügung stehen oder zur Verfügung gestellt werden.

Die Bewertung der immateriellen Anlagenwerte erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear und auf eine Dauer von 4 bzw. 5 Jahren.

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrages ermittelt werden. Die Berechnung findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften, unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans, statt.

Forderungen und sonstige Verpflichtungen

Die Bilanzierung der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Dritten erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Für zu erwartende Erlösminderungen sowie gefährdete Forderungen werden Wertberichtigungen einzeln ermittelt.

Rechnungsabgrenzungen

Aufwendungen und Erträge der Buchungsperiode werden periodengerecht abgegrenzt, um eine korrekte Entwicklung der Erfolgsrechnung auszuweisen.

4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Neugeschäftsmarkteintritt in den Schweizer Markt, respektive die Entwicklung des Neugeschäfts im Geschäftsjahr 2023 erfüllte nicht die Erwartungen. Daher wurde Ende März 2024 die Entscheidung getroffen, das Neugeschäft vorübergehend / bis auf weiteres zu sistieren. Im Rahmen des temporären Neugeschäftsstopps wird die strategische Ausrichtung der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG neu evaluiert. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Entscheidung über die zukünftige strategische Ausrichtung materielle finanzielle Implikationen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat. Unter den zu prüfenden Handlungsoptionen wird auch die Möglichkeit einer dauerhaften Neugeschäftseinstellung, respektive eines Run-offs der Gesellschaft, analysiert. Eine dauerhafte Neugeschäftseinstellung würde zu einer zusätzlichen Reserve- / Rückstellungsbildung führen. Aufgrund der historischen Bestände, denen ohnehin kein Neugeschäft mehr zugeführt wird, verfügte die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG zum Bilanzstichtag 31.12.2023 bereits über eine solche sog. Run-off-Kostenreserve in Höhe von CHF 33.2 Mio. Darin enthalten ist auch eine zusätzliche Reservestärkung in Höhe von CHF 6.7 Mio., welche aufgrund des temporären Neugeschäftsstopps noch im 2023 eingebucht wurde. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wird im Falle eines Entscheids für eine dauerhafte Neugeschäftseinstellung von einer zusätzlichen Stärkung der Reserven in einer Grössenordnung von rund CHF 20 Mio. ausgegangen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine solche Reservestärkung in vorgenannter Grössenordnung auch im Falle der Entscheidung zu Gunsten einer anderen strategischen Option einschlägig werden könnte. Eine solch erfolgswirksam zu bildende Reservestärkung würde das Erfordernis einer Stärkung des statutarischen Eigenkapitals durch eine kompensierende Kapitalmassnahme nach sich ziehen. Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG hat diesbezüglich eine verbindliche Finanzierungszusage über einen Betrag von bis zu CHF 20 Mio. vom Aktionariat erhalten: Auf Basis dieser verbindlichen Finanzierungszusage würde die finanzielle Auswirkung der oben beschriebenen Bildung einer zusätzlichen Run-off-Kostenreserve im Bedarfsfall kompensiert und das statutarische Eigenkapital der Gesellschaft stabilisiert. Das Aktionariat hat in den vergangenen Jahren bereits substanzielle Kapitalzuschüsse zu Gunsten der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance AG als klaren Beleg der Unterstützung und Finanzierung des Wachstums und der Entwicklung von YOUPLUS geleistet.

5 Erläuterungen zur Bilanz (Aktiven)

5.1 Kapitalanlagen

5.1.1 Immobilien

Während die beiden Wohnimmobilien und die grössere der beiden Gewerbeimmobilien bereits im Geschäftsjahr 2021 resp. 2022 veräussert werden konnten, verkaufte die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG im Juni 2023 auch die Gewerbeimmobilie in Breganzona.

5.1.2 Beteiligungen

| Beteiligung / Sitz | Stimmen- / Kapitalanteil | | Buchwert in CHF | |
|---|--------------------------|------------|-----------------|----------------|
| | 31.12.2023 | 31.12.2022 | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
| BotX s.r.o. (Ostrava, Tschechische Republik) | 20% | 20% | 0 | 843'938 |
| Total Beteiligungen | | | 0 | 843'938 |

Im März 2022 beteiligte sich die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG an einem IT-Start-up in der Tschechischen Republik durch Erwerb eines Anteils von 20%. Das Unternehmen entwickelt IT-Applikationen auf Basis einer proprietären Artificial Intelligence-Technologie. Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG beabsichtigte im Rahmen der eigenen Digitalisierungsstrategie zukunftsorientierte, für einen Versicherer zielführend einsetzbare Anwendungen in Zusammenarbeit mit dem Start-up zu entwickeln und entsprechend selbst zu nutzen.

Aufgrund einer wesentlichen Wertminderung der Beteiligung wurde im Berichtsjahr eine vollumfängliche Wertberichtigung dieser vorgenommen. Diese Gesellschaft wurde nicht konsolidiert.

5.1.3 Darlehen

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-----------------------|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Policendarlehen | 261'404 | 268'822 |
| Total Darlehen | 261'404 | 268'822 |

Die Position Policendarlehen betrifft Vorschüsse auf den Rückkaufswert von Policen, die an Versicherungsnehmer gezahlt wurden. Sie werden zum Nennwert ausgewiesen.

5.1.4 Übrige Kapitalanlagen

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|------------------------------------|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Kollektive Kapitalanlagen | 3'648'116 | 5'892'370 |
| Strukturierte Produkte | 332'014 | 314'093 |
| Total Übrige Kapitalanlagen | 3'980'130 | 6'206'463 |

Die Kollektiven Kapitalanlagen sind im Berichtsjahr um TCHF 2'244 gesunken. Diese Reduktion ist im Wesentlichen auf die Reduktion der Überdeckung der Gesellschaft in diesen Kollektiven Kapitalanlagen zurückzuführen.

5.2 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

| | 31.12.2023 CHF | 31.12.2022 CHF |
|--|--------------------|--------------------|
| Aktienfonds | 314'275'767 | 317'140'434 |
| Obligationenfonds | 261'658'686 | 261'599'167 |
| Indirekte Immobilienfonds | 3'182'144 | 3'562'792 |
| Geldmarkt | 11'011'492 | 16'092'999 |
| Garantiefonds | 143'733'543 | 140'597'700 |
| Alternative Kapitalanlagen | 1'779'728 | 2'210'240 |
| Portfolio | 29'027'582 | 30'998'822 |
| Multi-Asset | 36'362'831 | 42'398'753 |
| Übrige, vor allem strukturierte Produkte | 35'382'753 | 31'031'475 |
| Total Kapitalanlagen | 836'414'526 | 845'632'383 |

Die Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung sind im Berichtsjahr um lediglich TCHF 9'218 gesunken. Dieser Rückgang ist auf den Rückkauf sowie Ablauf von Versicherungspolice zurückzuführen, während das positive Aktienmarktumfeld im Geschäftsjahr 2023 vielmehr stabilisierend gewirkt hat.

Sie enthalten aber auch einen Zugang in Höhe von TCHF 2'894 aus dem Neugeschäft der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG.

5.3 Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten

| | 31.12.2023 CHF | 31.12.2022 CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| Nachschuss Terminkontrakt (Margin Call) | 0 | 470'000 |
| Total Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | 0 | 470'000 |

Es besteht ein Devisenterminkontrakt mit Nachschusspflicht, aus dem weitere Kosten im neuen Geschäftsjahr entstehen könnten. Zum Ende des Geschäftsjahres musste aufgrund des Währungskurses kein Collateral hinterlegt werden.

5.4 Flüssige Mittel

In der Position flüssige Mittel sind TCHF 250 (VJ: TCHF 502) für noch nicht investierte Prämien enthalten sowie TCHF 997 (VJ: TCHF 1'183) für noch nicht ausbezahlte Todesfalleistungen.

Diese Position enthält Garantien für Kreditkarten und Mieten in Höhe von TCHF 222 (VJ: TCHF 584).

5.5 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

| | 31.12.2023 CHF | 31.12.2022 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Forderungen gegenüber Dritten: | | |
| Forderungen ggü. Fondsgesellschaften | 324'948 | 331'924 |
| Forderungen ggü. Agenten und Vermittlern | 89'396 | 50'656 |
| Forderungen ggü. Versicherungsunternehmen | 67'901 | 39'110 |
| Forderungen ggü. Versicherungsnehmern | 282'341 | 357'870 |
| Forderungen gegenüber Nahestehenden: | | |
| Forderungen ggü. Fondsgesellschaften | 1'124'589 | 1'174'484 |
| Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 1'889'175 | 1'954'044 |

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden bestehen gegenüber der DIVAS Asset Management AG und der Swiss Rock Asset Management AG für Fondshalteentschädigungen.

5.6 Übrige Forderungen

| | 31.12.2023 CHF | 31.12.2022 CHF |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Übrige Forderungen ggü. Dritten | 397'750 | 90'401 |
| Übrige Forderungen aus Steuern | 864'400 | 761'974 |
| Übrige Forderungen ggü. Nahestehenden | 28'688 | 40'002 |
| Total übrige Forderungen | 1'290'838 | 892'377 |

In den übrigen Forderungen gegenüber Dritten sind Steuerforderungen aus dem Verkauf der Immobilie in Höhe von TCHF 398 enthalten. Bei den übrigen Forderungen aus Steuern handelt es sich um eine Forderung gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung für Verrechnungssteuern der letzten Jahre. Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind Kostenweiterverrechnungen an Niederlassungen aus der Gruppe.

5.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

| | 31.12.2023 CHF | 31.12.2022 CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| Marchzinsen Kapitalanlagen | 863'767 | 1'101'447 |
| Sonstige Abgrenzungen | 73'974 | 2'463'700 |
| Total Aktive Rechnungsabgrenzungen | 937'741 | 3'565'147 |

Im Jahr 2022 hat die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG mit der FINSurance AG, Baar einen Vertriebs- und Nutzungs- Partnerschaftsvertrag mit einer Laufzeit über 10 Jahre abgeschlossen. Der einmalige Entwicklungsbeitrag wurde im Vorjahr unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert. Im Berichtsjahr erfolgte eine Überprüfung der Kooperation, welche bis auf weiteres operativ «on hold» gesetzt wurde, und die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG hat sich daher entschlossen, die bis anhin aktivierten Kosten in Höhe von TCHF 2'173 erfolgswirksam aufzulösen.

6 Erläuterungen zur Bilanz (Passiven)

6.1 Versicherungstechnische Rückstellungen

| (in CHF) | Versicherungstechn. Rückstellungen (brutto) | | Anteile der Rückversicherer | | Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung (netto) | |
|---|---|-------------------|-----------------------------|-------------------|--|-------------------|
| | 31.12.2023 | 31.12.2022 | 31.12.2023 | 31.12.2022 | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
| Prämienüberträge | 171'628 | 207'808 | 0 | 0 | 171'628 | 207'808 |
| Rückstellungen für Versicherungsleistungen | 847'425 | 1'065'439 | 0 | 0 | 847'425 | 1'065'440 |
| Übrige versicherungstechnische Rückstellungen | 32'376'002 | 37'100'666 | -273'869 | -303'755 | 32'102'133 | 37'100'666 |
| Deckungskapital | 39'192'722 | 43'505'557 | -2'545'639 | -3'254'769 | 36'647'083 | 39'947'033 |
| Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen | 1'261'015 | 1'462'379 | 0 | 0 | 1'261'015 | 1'462'379 |
| Schwankungsrückstellungen | 17'635 | 6'301'812 | 0 | 0 | 17'635 | 6'301'812 |
| Rückstellungen für Überschussfonds | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total | 73'866'427 | 89'643'661 | -2'819'508 | -3'558'524 | 71'046'919 | 86'085'137 |

Es erfolgte im Berichtsjahr eine Umklassierung der Vorjahreswerte in den «Anteilen der Rückversicherer». Im Vorjahr wurden insgesamt TCHF - 304 unter dem Deckungskapital ausgewiesen, welche korrekterweise den übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen zuzuordnen gewesen wären.

6.2 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

| | 31.12.2023 CHF | 31.12.2022 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Sonstige Rückstellungen | 2'347'700 | 2'462'070 |
| Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 2'347'700 | 2'462'070 |

Die Position sonstige Rückstellungen in Höhe von TCHF 2'348 (VJ: 2'462) beinhaltet Rückstellungen für eine Vergütung zu Gunsten der FINSurance AG für den im Vorjahr abgeschlossenen Partnerschaftsvertrag in Höhe von TCHF 533, Rückstellungen für die erfolgsabhängige Vergütung eines Immobilienberaters aufgrund der Immobilienverkäufe von TCHF 1'780 sowie Rückstellungen von TCHF 35 für Betriebskosten der Liegenschaften.

6.3 Verzinsliche Verbindlichkeiten

Zum 01. Dezember des Berichtsjahres hat die Gesellschaft einen Quotenrückversicherungsvertrag mit Finanzierungseffekt aufgrund des erwarteten Liquiditätsbedarfs in Zusammenhang mit dem wachsenden Neugeschäft mit der Hannover Rück SE, Hannover, abgeschlossen. Dabei hat die Hannover Rück einen prozentualen Anteil des historischen Bestandes der ehemaligen Skandia Leben AG rückversichert. Aus der zu Vertragsbeginn von der Hannover Rück an die Gesellschaft geleistete Rückversicherungsabschlussprovision von insgesamt TCHF 9'000, wurden TCHF 126 erfolgswirksam im Berichtsjahr in der Position «Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand» in der Erfolgsrechnung realisiert. Aus diesem Vertrag resultieren

langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von TCHF 8'874 welche über die nächsten Jahre auf Basis des Rückversicherungsergebnisses aufgelöst werden.

6.4 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Verbindlichkeiten ggü. Versicherungsnehmern | 26'752'821 | 28'832'603 |
| Verbindlichkeiten ggü. Agenten und Vermittler | 4'799'494 | 997'750 |
| Verbindlichkeiten ggü. Versicherungsunternehmen | 1'067'254 | 863'318 |
| Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 32'619'569 | 30'693'671 |

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern handelt es sich hauptsächlich um fällig gewordene Leistungen an Versicherungsnehmer, welche im Jahr 2024 ausbezahlt werden. Im Weiteren beinhaltet diese Position vorausbezahlte Prämien (Prämiendepots), die mehrheitlich im Geschäftsjahr 2024 fällig werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittlern enthalten die zurückbehaltene Stornoreserve, die die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG zur Sicherung ihrer Provisionsrückzahlungsansprüche infolge von Stornierungen einbehält, sowie fällig gewordene Provisionen, die im Jahr 2024 an die Vermittler bezahlt werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen sind Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft und werden im 1. Quartal 2024 beglichen. Diese Verbindlichkeiten sind zu Zahlungs- und Rückzahlungswerten angesetzt.

6.5 Sonstige Passiven

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Pendente Börsentransaktionen | 155'018 | 80'236 |
| Steuerverbindlichkeiten | 102'551 | 84'446 |
| Sonstige Passiven ggü. Dritten | 938'640 | 809'791 |
| Sonstige Passiven ggü. Nahestehenden | 6'497'112 | 5'099'135 |
| Total Sonstige Passiven | 7'693'321 | 6'073'608 |

In den Steuerverbindlichkeiten sind TCHF 30 für Lohn- und Quellensteuer sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung in der Höhe von TCHF 72 für Mehrwert- und Verrechnungssteuer enthalten.

Die sonstigen Passiven gegenüber Dritten beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in der Höhe von TCHF 932 sowie Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen von insgesamt TCHF 6.

In den sonstigen Passiven gegenüber Nahestehenden sind Verbindlichkeiten für die Vermögensverwaltung Q4 2023 gegenüber der Swiss Rock Asset Management AG und der DIVAS Asset Management AG in Höhe von TCHF 60 enthalten (Vorjahr: TCHF 93). Die Position beinhaltet auch die offene RV-Rechnung für Q4 2023 in Höhe von TCHF 839 (Vorjahr: TCHF 1'178), Rechnungen für konzerninterne Personaldienstleistungen sowie Kostenweiterverrechnungen der YOUPLUS Assurance AG an die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG in der Höhe von TCHF 2448 (Vorjahr: TCHF 618).

Ausserdem bestehen Verbindlichkeiten aus Kostenweiterverrechnungen von den Niederlassungen der YOUPLUS Assurance AG an die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG in Höhe von TCHF 3'150 (Vorjahr: TCHF 3'210), davon TCHF 3'070 (Vorjahr: TCHF 2'579) für Personalkosten von der Niederlassung SCHWEIZ.

6.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

| | 31.12.2023 CHF | 31.12.2022 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Steuerabgrenzungen | 2'331'456 | 5'715'227 |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungen | 1'043'958 | 240'652 |
| Total Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'375'414 | 5'955'879 |

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen werden zur Darstellung noch nicht bezahlter Aufwände des Geschäftsjahres gebildet.

6.7 Eigenkapital

Berichtsjahr (2023)

| | Aktien- kapital | Gesetzliche Kapital- reserven | Gesetzliche Gewinn- reserven | Freiwillige Gewinn- reserven | Gewinn / Verlust- vortrag | Jahres- ergebnis | Total Eigen- kapital |
|--|--------------------|-------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|---------------------|----------------------------|
| in CHF | | | | | | | |
| Saldo per 01.01.2023 | 20'000'000 | 21'872'906 | 5'226'514 | 2'455'995 | 268'911 | 18'639'299 | 68'463'625 |
| Gewinnverwendung 2022 | in 2023 | | | | | | |
| ▪ Zuweisung an gesetzliche Reserven | - | - | - | - | - | - | - |
| ▪ Zuweisung an freiwillige Reserven | - | - | - | - | - | - | - |
| ▪ Dividende | - | - | - | - | - | -18'000'000 | -18'000'000 |
| ▪ Nettoveränderung des Gewinnvortrages | - | - | - | - | 639'299 | -639'299 | - |
| Kapitalerhöhung | - | - | - | - | - | - | - |
| Verlust 2023 | - | - | - | - | - | -19'934'518 | -19'934'518 |
| Saldo per 31.12.2023 | 20'000'000 | 21'872'906 | 5'226'514 | 2'455'995 | 908'210 | -19'934'518 | 30'529'107 |

Vorjahr (2022)

| | Aktien- kapital | Gesetzliche Kapital- reserven | Gesetzliche Gewinn- reserven | Freiwillige Gewinn- reserven | Gewinn / Verlust- vortrag | Jahres- ergebnis | Total Eigen- kapital |
|--|--------------------|-------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|---------------------|----------------------------|
| in CHF | | | | | | | |
| Saldo per 01.01.2022 | 20'000'000 | 21'872'906 | 5'226'514 | 2'455'995 | 6'600'028 | 33'668'883 | 89'824'326 |
| Gewinnverwendung 2021 | in 2022 | | | | | | |
| ▪ Zuweisung an gesetzliche Reserven | - | - | - | - | - | - | - |
| ▪ Zuweisung an freiwillige Reserven | - | - | - | - | - | - | - |
| ▪ Dividende | - | - | - | - | -6'331'117 | -33'668'883 | -40'000'000 |
| ▪ Nettoveränderung des Gewinnvortrages | - | - | - | - | - | - | - |
| Kapitalerhöhung | - | - | - | - | - | - | - |
| Gewinn 2022 | - | - | - | - | - | 18'639'299 | 18'639'299 |
| Saldo per 31.12.2022 | 20'000'000 | 21'872'906 | 5'226'514 | 2'455'995 | 268'911 | 18'639'299 | 68'463'625 |

7 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

7.1 Gebuchte Bruttoprämien

Die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG, Pfäffikon (SZ), wendet für den historischen Policenbestand der ehemaligen Skandia Leben AG, dem kein Neugeschäft zugeführt wird, das Iststellungsprinzip an. Dies bedeutet, dass die Beitragszerlegung und die Verbuchung der Bruttoprämie direkt nach einem Zahlungseingang erfolgen; im Gegensatz zur Sollstellung, die für die Bestände der ehemaligen UBS Life und der ehemaligen Malbun Insurance AG sowie auch für das Neugeschäft zur Anwendung kommt. Bei dieser findet die Beitragszerlegung und Verbuchung der Bruttoprämien zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Prämien statt, auch wenn kein Zahlungseingang erfolgte. Demzufolge werden für diesen erstgenannte Bestand auch keine Forderungen für offene Folgeprämien gegenüber Versicherungsnehmern ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2023 zeichnete die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG wieder Neugeschäft und erzielte dabei im Berichtsjahr Bruttoprämien in Höhe von TCHF 5'028. Der historische Policenbestand ist aufgrund des natürlichen Bestandsabrieb weiterhin rückläufig. Insgesamt stiegen die Bruttoprämien im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1.8% auf TCHF 52'536 (VJ: TCHF 51'620) an.

| | 2023 CHF | 2022 CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| Prämien Lebensversicherung | | |
| Periodische Prämien | 1'193'183 | 1'387'440 |
| Prämien anteilgebundene Lebensversicherung | | |
| Periodische Prämien 3a | 44'750'375 | 43'202'953 |
| Periodische Prämien 3b | 6'592'732 | 7'029'577 |
| Total gebuchte Bruttoprämien | 52'536'290 | 51'619'970 |

7.2 Zahlungen für Versicherungsfälle

Die Zahlungen für Versicherungsfälle sind im 2023 um 6% auf TCHF 91'854 (VJ: TCHF 97'767) gesunken.

7.3 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

| in CHF | Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto) | | Anteile der Rückversicherer | | Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto) | |
|---|---|-------------------|-----------------------------|-----------------|--|-------------------|
| | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 |
| Veränd. der Rückstellungen für Versicherungsleistungen | 216'785 | 304'886 | 28'832 | -1'471 | 245'617 | 303'415 |
| Veränd. der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen | 4'724'075 | 5'729'090 | -29'763 | - | 4'694'312 | 5'729'090 |
| Veränderung des Deckungskapitals | 4'315'698 | 5'148'239 | -709'669 | -455'326 | 3'606'029 | 4'692'913 |
| Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen | 40'637 | 55'190 | - | - | 40'637 | 55'190 |
| Veränderung der Schwankungsrückstellungen | 6'284'177 | 59'388 | - | - | 6'284'177 | 59'388 |
| Total | 15'581'372 | 11'296'793 | -710'600 | -456'797 | 14'870'772 | 10'839'996 |

Es erfolgte im Berichtsjahr eine Umklassierung der Vorjahreswerte in «versicherungstechnischen Rückstellungen». Im Vorjahr wurden insgesamt TCHF 31 unter Veränderung des Deckungskapitals ausgewiesen, welche korrekterweise dem Betrag Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds zuzuordnen gewesen wären.

7.4 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung

Die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherungen spiegelt auch die Entwicklung der anteilgebundenen Kapitalanlagen wider. Die Kapital-, respektive Aktienmärkte haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr positiv entwickelt.

7.5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

| | 2023 CHF | 2022 CHF |
|--|--------------------|--------------------|
| Abschlussaufwendungen brutto | -28'214'810 | -13'693 |
| Verwaltungsaufwendungen brutto | -15'388'780 | -10'880'695 |
| Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand | -43'603'590 | -10'894'388 |

Während im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum Einsparungen bei den Verwaltungskosten für die Verwaltung der historischen Bestände erzielt werden konnten, stiegen die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen deutlich gegenüber dem Vorjahr. Die im Hinblick auf den Neugeschäftsmarkteintritt eingerichtete Infrastruktur resultierte erstmalig im 2023 im Sinne eines erstmaligen Ganzjahreskosteneffekts in den gegenüber Vorjahr deutlich gestiegenen Verwaltungsaufwendungen. Die substanziellen Abschlussaufwendungen stehen im Zusammenhang, respektive sind das direkte Resultat der Neugeschäftstätigkeit in 2023 und beinhalten die Abschlussvergütungen an Vermittler.

7.5.1 Abschreibungen aus Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

In den Verwaltungsaufwendungen sind Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten in Höhe von TCHF 614 enthalten.

| | 2023 CHF | 2022 CHF |
|---|-----------------|-----------------|
| Abschreibungen Sachanlagen | -65'122 | -72'671 |
| Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte | -549'318 | -165'384 |
| Total Abschreibungen aus Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | -614'440 | -238'055 |

Die Abschreibungen aus Immobilien in Höhe von TCHF -34 (Vorjahr: TCHF -106) werden unter Aufwendungen für Kapitalanlagen ausgewiesen. Die Abschreibungen für Immaterielle Vermögenswerte beinhalten im Geschäftsjahr 2023 einen Abschreibungsbetrag von TCHF 542, welcher aufgrund des temporären Neugeschäftsstopps noch im 2023 und ausserplanmässig berücksichtigt wurde.

7.5.2 Honorar der externen Revisionsstelle

| | 2023 CHF | 2022 CHF |
|---|-----------------|-----------------|
| Aufwand Revisionsdienstleistungen | -426'527 | -275'290 |
| Aufwand für andere Dienstleistungen | - | - |
| Total Honorar der externen Revisionsstelle | -426'527 | -275'290 |

7.5.3 Personalaufwand

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2023 beträgt TCHF 6'588 (Vorjahr: TCHF 6'626) und ist in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten.

7.6 Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Zum 01. Dezember des Berichtsjahres hat die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG einen Quotenrückversicherungsvertrag mit Finanzierungseffekt mit der Hannover Rück SE, Hannover abgeschlossen (Punkt 6.3). Aus der zu Vertragsbeginn von der Hannover Rück an die Gesellschaft geleistete Rückversicherungsabschlussprovision von insgesamt TCHF 9'000 wurden TCHF 126 erfolgswirksam im Berichtsjahr in der Position «Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand» in der Erfolgsrechnung realisiert.

7.7 Erträge aus Kapitalanlagen

| Werte in CHF | Direkte Erträge | | Zuschreibungen | | Realisierte Gewinne | | Total Erträge | |
|------------------------------|------------------|------------------|----------------|---------------|---------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 |
| Immobilien | 166'984 | 586'809 | - | - | 1'264'310 | 2'619'251 | 1'431'294 | 3'206'060 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 2'091'940 | 2'438'111 | 31'505 | 43'524 | 145'727 | 306'967 | 2'269'172 | 2'788'602 |
| Darlehen | 13'397 | 13'944 | - | - | - | - | 13'397 | 13'944 |
| Hypotheken | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Aktien | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Übrige Kapitalanlagen | - | - | 17'921 | 15'732 | - | - | 17'921 | 15'732 |
| Total | 2'272'321 | 3'038'864 | 49'426 | 59'256 | 1'410'037 | 2'926'218 | 3'731'784 | 6'024'338 |

7.8 Aufwendungen für Kapitalanlagen

| Werte in CHF | Verwaltungsaufwand | | Abschreibung/Wertb. | | Realisierte Verluste | | Total Aufwendungen | |
|------------------------------|--------------------|-------------------|---------------------|-----------------|----------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 |
| Immobilien | -684'131 | -961'643 | -34'059 | -105'750 | - | - | -718'190 | -1'067'393 |
| Beteiligungen | - | - | -843'938 | - | - | - | -843'938 | - |
| Festverzinsliche Wertpapiere | -234'973 | -216'436 | -438'752 | -730'062 | -1'472'084 | -1'196'080 | -2'145'809 | -2'142'578 |
| Darlehen | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hypotheken | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Aktien | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Übrige Kapitalanlagen | -1'484 | -1'389 | - | -67'579 | - | - | -1'484 | -68'968 |
| Total | -920'588 | -1'179'468 | -1'316'749 | -903'391 | -1'472'084 | -1'196'080 | -3'709'421 | -3'278'939 |

Es erfolgte im Berichtsjahr eine Umklassierung der Vorjahreswerte. Im Vorjahr wurden insgesamt TCHF 699 Aufwendungen für Kapitalanlagen unter Verwaltungsaufwand ausgewiesen welche korrekterweise dem Kapitalkaufwand aus anteilgebundener Lebensversicherung zuzuordnen gewesen wären.

7.9 Sonstige finanzielle Erträge

Unter dieser Position werden insbesondere Zinserträge und unrealisierte Gewinne aus den Fremdwährungsbewertungen der Bilanzpositionen verbucht.

7.10 Sonstige finanzielle Aufwendungen

Unter dieser Position werden Bankgebühren und Zinsaufwendungen verbucht. Die grössten Beträge sind die unrealisierten Verluste aus den Fremdwährungsbewertungen der Bilanzpositionen.

7.11 Ausserordentlicher Erfolg

Im Berichtsjahr gab es keine ausserordentlichen Erträge oder Aufwendungen.

8 Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

8.1 Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr keine Mitarbeitenden.
Die Mitarbeitenden sind seit Beginn 2022 in der Schweizer Niederlassung der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance AG angestellt und werden je nach Funktion und Rolle von dort an die Gesellschaft weiterverrechnet.

8.2 Ausserbilanzgeschäfte

Es besteht ein Devisenswap in Höhe von TEUR 8'200 mit Nachschusspflicht zur Absicherung der Währung EUR für das Obligationenportfolio. Der Devisenswap hat eine Laufzeit bis zum 28.03.2024.

9 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

| | 31.12.2023 CHF | 31.12.2022 CHF |
|----------------------------------|--------------------|-------------------|
| Agio | 21'872'906 | 21'872'906 |
| Agio | 21'872'906 | 21'872'906 |
| | | |
| Gewinnvortrag | 908'210 | 268'911 |
| Jahresergebnis | -19'934'518 | 18'639'299 |
| Bilanzverlust/-gewinn | -19'026'308 | 18'908'210 |
| | | |
| ./. Dividende 2022 | 0 | -18'000'000 |
| ./. Dividende 2023 | 0 | 0 |
| Vortrag auf neue Rechnung | -19'026'308 | 908'210 |

Antrag des Verwaltungsrates:

Der Verwaltungsrat beantragt das Jahresergebnis auf die neue Rechnung vorzutragen. Die Verlustverrechnung erfolgt mit dem Gewinnvortrag und den freiwilligen Gewinnreserven. Es findet keine Verlustverrechnung mit den gesetzlichen Gewinnreserven und den gesetzlichen Kapitalreserven statt.

KONTAKT

YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG

Churerstrasse 25 | 8808 Pfäffikon (SZ) | Schweiz

T +41 44 388 97 58

www.youplus.ch | info@youplus.ch